

FeuerTRUTZ bleibt auf Erfolgskurs

Die **FeuerTRUTZ**, Europas führende Fachveranstaltung für vorbeugenden Brandschutz, bleibt auf Erfolgskurs. Wenn am 21.2. und 22.2.18 wieder Brandschutzexperten aus dem In- und Ausland im Messezentrum Nürnberg zusammenkommen, dürfen sie sich auf ein noch einmal erweitertes Messe- und Informationsangebot freuen.



Mehr als 280 Aussteller bieten Innovationen und Best Practices für den baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz. Das Rahmenprogramm mit Aussteller-Fachforen, Kompakt-Seminaren und Live-Demonstrationen bietet praxisorientiertes Fachwissen. Der renommierte Brandschutzkongress beschäftigt sich dieses Jahr unter dem Motto „Kostentreiber Brandschutz?“ unter anderem mit dem kontrovers diskutierten Thema Wirtschaftlichkeit im Brandschutz. (NM)

Seite 2

FeuerTRUTZ Addresses the Latest Issues in Fire Protection

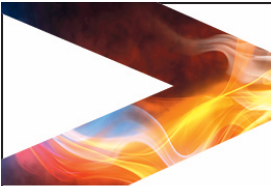
On 21 and 22 February 2018, FeuerTRUTZ will once again turn Exhibition Centre Nuremberg into the No. 1 meeting place for German and international fire protection experts. Trade visitors can look forward to prestigious new exhibitors, returning exhibitors with bigger stands and an extensive supporting programme. The FeuerTRUTZ exhibition is complemented by the popular Fire Protection Congress. (NM)

Page 20

For English
Reports See
Page 18 – 23



Anzeigen



**BRANDSCHUTZ
DER ÜBERZEUGT**

www.gruner-brandschutz.de

Basel | Berlin | Hamburg | Köln
München | Stuttgart | Wien | Zürich **gruner** >



**ZEHETBAUER
FERTIGGRAS**

Netlon-Rasen

Halle 10.0, Stand 434

www.netlon.at

FeuerTRUTZ erneut mit vielen Live-Demonstrationen

Unter dem Stichwort ERLEBNIS Brandschutz finden zudem wieder diverse Live-Brandschutzvorführungen im Außenbereich und in der Messehalle statt. (NM)

Seite 4

Anzeigen

ESSER

by Honeywell

Halle 10.1 Stand 403

SCHÜCO

Aluminium
Brand- und
Rauchschutz-
systeme



Stand 10.1-202

www.schueco.com

Brandschutz-Studie Mitarbeiter befürchten Brand am Arbeitsplatz

Eine deutliche Mehrheit von 60% der Berufstätigen befürchtet einen Brand in ihrem Unternehmen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Brandschutz-Studie des bvb Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. unter Mitarbeitern des Handwerks, der Industrie und in Dienstleistungsfirmen. (bvb)

Seite 10

vfdb

„Die Zukunft der Feuerwehren?“

Schon in wenigen Jahren könnten bei Feuerwehren und Rettungsdiensten sogenannte Exoskelette zum Einsatz kommen – am Körper von Helfern angebrachte Stützstrukturen, die bei schweren Arbeiten als Unterstützung wirken. (vfdb)

Seite 17

bvbf

Spätfolgen eines Brandes führen viele Unternehmen in die Insolvenz

Pro Jahr wird in Deutschland ein volkswirtschaftliches Vermögen von mehreren Milliarden Euro durch Feuer vernichtet.

Jeder dritte Brand in der Industrie führt dabei nach Angaben der Versicherungswirtschaft zu Sachschäden von mehr als 500.000 Euro. Und jeder einzelne Fall hat darüber hinaus oft sehr weitreichende Folgen für das betroffene Unternehmen.

Dennoch investieren viele Firmen gerade nur so viel in den Brandschutz, wie unbedingt erforderlich ist.

Darauf macht der bvbf Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. aufmerksam. (bvbf)

Seite 6

Fortsetzung von Seite 1

FeuerTRUTZ 2018

Gipfeltreffen der Brandschutzexperten

Am Brandschutz sparen heißt oft: Am falschen Ende sparen. Das hat nicht erst der Brand des Grenfell Tower im Westen Londons eindringlich in Erinnerung gerufen. Bei dessen



Modernisierung 2015 kamen andere, günstigere Materialien zum Einsatz, als vorgesehen – mit fatalen Folgen. Nichtsdestotrotz müssen sich Brandschützer der Frage nach der Wirtschaftlichkeit stellen. Der renommierte **Brandschutzkongress** greift dieses Thema 2018 parallel zur Fachmesse FeuerTRUTZ auf. Seit ihrer Premiere 2011 ist die FeuerTRUTZ stetig gewachsen und internationaler geworden. Dieses Jahr werden über 280 Aussteller erwartet, mehr als jeder zehnte kommt aus dem Ausland nach Nürnberg.

Aussteller-Fachforen mit 45 Vorträgen

Das umfassende Rahmenprogramm der FeuerTRUTZ 2018 ist ebenfalls größer geworden.

In zwei Fachforen informieren Aussteller und Organisationen in 45 halbstündigen Vorträgen über Produkte und Trends, darunter neueste Entwicklungen aus Recht und Normung. Partnerverbände übernehmen die inhaltliche Moderation von vier Vortragsreihen. Auf der Agenda stehen die Reihen Anlagentechnik & Brandschutz – Neues aus Normung und Recht (ZVEI), Forum Löschwassertechnik (bvfa), Brandschutz – das Detail zählt (BAB) und Rauch-Management in Gebäuden (AGE).

Seminare: Wissen für Spezialisten

Drei Kompaktseminare bieten parallel zu Messe und Kongress vertiefendes Know-how. So bietet der Bundesverband Technischer Brandschutz (bvfa) das Seminar „BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik“ an. Ein weiteres Seminar fokussiert auf „Brandschutz in Bayern“ und richtet sich speziell an Architekten und Behördenvertreter im Freistaat. „Im Brandfall gut vernetzt?“ fragt ein drittes Seminar des Kooperationspartners VDI im TGA-Expertenforum. (NM)

Mehr als
280
Aussteller

Anzeige

**FeuerTRUTZ
in Nürnberg**

Hallenplan
21.2. bis 22.2.18
Messegelände Nürnberg

20 Jahre EIPOS-Weiterbildung Brandschutz

Brandschutz ist eine anspruchsvolle Aufgabe für Planer, Bauleiter und Ausführende mit stetig wachsender Bedeutung. Seit 1998 erweist sich EIPOS als zuverlässiger Lieferant für fundiertes, aktuelles Fachwissen im Brandschutz. EIPOS feiert 20 Jahre Brandschutzweiterbildung und offeriert als Dankeschön 10% Jubiläumsrabatt in 2018.

Deutschlandweit – in München, Dresden, Hamburg, Stuttgart und neu auch in Mainz – bietet EIPOS berufsbegleitende Fortbildungen zum Fachplaner- und Sachverständigen in verschiedenen Brandschutz-Spezialisierungen. Das Weiterbildungsportfolio umfasst zudem Qualifizierungsmöglichkeiten zum Brandschutzbeauftragten, einen Masterstudiengang und eine breite Palette an Tagesseminaren zu speziellen Fragestellungen im Brandschutz. Ein exzellentes Dozententeam, qualifizierte Mitarbeiter und engagierte Kooperationspartner stehen für strukturierte und praxisorientierte Lehrinhalte, anerkannte Abschlüsse, eine verlässliche Qualität und ein lebendiges Miteinander im EIPOS-Netzwerk. Strenge Qualitätsmaßstäbe und die ständige Evaluierung und Weiterentwicklung garantieren ein hochwertiges Weiterbildungsangebot. **Halle 10.1, Stand 426**

Gruner Gruppe: Brandschutz der überzeugt

Zeitgemäße Architekturprojekte erfordern auch kreative Brandschutzkonzepte

Die Gruner Gruppe mit Hauptsitz in Basel steht für qualitativ maßgebende Baudienstleistungen. Vor über 150 Jahren gegründet, zählt die Gruner Gruppe heute über 30 Standorte in der Schweiz und weltweit.

Kompetenz, Fachwissen und langjährige Erfahrung mit komplexen Bauvorhaben im In- und Ausland zeichnen die Gruner Gruppe aus.

Mit dem Geschäftsbereich Brandschutz ist die Gruner Gruppe in Basel, Zürich, Stuttgart, Köln, Hamburg, München, Berlin und Wien vertreten.

Brandschutz der überzeugt - Gruner bietet mit hervorragend ausgebildeten Ingenieuren das gesamte Spektrum im Brandschutz über alle Projektphasen an:

- Brandsimulationen (CFD)
- Brandverhütungsschauen
- Tragwerksbemessung im Brandfall
- Feuerwehreinsatzplanung
- Flucht- und Rettungspläne
- Kalibrierte Rauchversuche
- Brandschutzordnung
- Brandschutzbeauftragter
- Brandschutzberatung und -begleitung über alle Projektphasen
- Brandschutzkonzepte und Brandschutzpläne
- Personenstromanalysen und Evakuierungssimulationen
- Brandfallsteuerungen (Planung, Tests, Abnahmen, wiederkehrende Prüfungen)
- Ausbildung zum Brandschutzhelfer
- Fachbauleitung



Bilder: Gruner Gruppe

gruner



Besuchen Sie uns in

Halle 10.0, Stand 407

www.gruner-brandschutz.de



EIPOSCERT**Wegbereiter für die
Personenzertifizierung
auf dem Gebiet des
Brandschutzes**

EIPOSCERT ist eine durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) nach DIN EN ISO/IEC 17024:2012 akkreditierte Zertifizierungsstelle für verschiedene Bereiche. Auf dem Gebiet des Brandschutzes ist EIPOSCERT seit über 4 Jahren Wegbereiter für die Personenzertifizierung. EIPOSCERT ist eine Initiative von EIPOS, dem bundesweit anerkannten Kompetenzzentrum für Brandschutz. Brandschutzplaner und -sachverständige tragen besondere Verantwortung. Das EIPOSCERT Zertifizierungsprogramm Brandschutz mit den Bereichen Vorbeugender Brandschutz und Gebäudetechnischer Brandschutz orientiert sich an dem von der Fachwelt anerkannten höchsten Standard des Wissens und Könnens für Sachverständige. Zugang zur Zertifizierung erhalten nur Brandschutzsachverständige mit professioneller Arbeitsweise, langjähriger Berufserfahrung sowie ausgeprägter Fachkompetenz und der konsequenten Verpflichtung zur Einhaltung der Berufsgrundsätze. Unabhängigkeit und Unparteilichkeit bei den Zertifizierungsverfahren sowie das Anlegen der gleichen hohen Qualitätsmaßstäbe sind die obersten Grundsätze von EIPOSCERT.

Halle 10.1, Stand 426

Anzeige



Fortsetzung von Seite 1

Live-Demonstrationen auf der FeuerTRUTZ 2018

Unter dem Stichwort ERLEBNIS Brandschutz finden zudem wieder diverse Live-Brandschutzvorführungen im Außenbereich und in der Messehalle statt. Fachbesucher können etwa bei Stöbich Brandschutz hautnah erleben, wie es bei einer Verrauchung im Brandfall schnell zu Orientierungslosigkeit kommt. Weitere Live-Demonstrationen gibt es an den Ständen von AUMÜLLER, Siemens, svt Brandschutz und WAGNER Group zu erleben.



Chancen nutzen! Jobbörse und Treffpunkt Bildung & Karriere

Weiterbildung ist unerlässlich für Experten im baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutz. Auf der Gemeinschaftsfläche Treffpunkt Bildung & Karriere stellen sich daher 15 Institute, Hochschulen und Akademien vor. Erfahrene Brandschützer und Neulinge finden hier spannende Qualifizierungsmaßnahmen genauso wie maßgeschneiderte Angebote für den nächsten Karriereschritt. Wer auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung ist, sollte vor Ort oder auf der Website der FeuerTRUTZ auch einen Blick in die neue Jobbörse werfen. Hier finden Brandschutzexperten mehr als 50 Stellenangebote ausstellender Unternehmen. (NM)

DIAS zeigt neue App zur Brandfrüherkennung für Android

Nur in der Kombination aus baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Maßnahmen kann vorbeugender Brandschutz wirksam umgesetzt werden. Die Brandfrüherkennungssysteme von DIAS Infrared sind deshalb mit hochsensiblen Infrarotkameras ausgestattet, die Umgebungstemperaturen kontinuierlich messen und Alarmereignisse sofort der Feuerwehr melden. Auf der FeuerTRUTZ 2018 präsentiert DIAS an Stand 10.0-626 eine neue App für Android, die das vorhandene Brandfrüherkennungssystem ergänzt. Im Störfall kann über die App auch aus der Ferne sofort auf das System zugegriffen werden und die Verantwortlichen können sich ein Bild über die Lage machen.



Bild: DIAS Infrared GmbH

Fernabfrage und Fernsteuerung für Brandfrüherkennung

Brände können durch Selbstentzündung der gelagerten Materialien oder andere Einwirkungen entstehen und bergen hohe Risiken für Unternehmen und Umwelt. Speziell bei der Lagerung von Papier, Abfällen oder Brennstoffen, aber auch in Wäldern oder Tunneln sind zuverlässige Einrichtungen erforderlich, um Brände rechtzeitig zu erkennen und zu bekämpfen. Mit PYROVIEW/PYROSOFT FDS hat DIAS Infrared ein vollautomatisches Brandfrüherkennungssystem mit Wärmebildkameras und Software für verschiedene Anwendungsszenarien entwickelt. **Halle 10.0, Stand 626**

Zehetbauer Fertigrasen GmbH & Co. KG

Netlon-Rasen, die natürlichste Art Feuerwehrflächen mit Rasen auszustatten

Wir sind ein traditionsreiches Familienunternehmen, das schon seit über 200 Jahren Landwirtschaft in Niederösterreich betreibt. Als erster Betrieb in Österreich begannen wir 1974 mit der Produktion von Fertigrasen. Somit leisten wir seit über 40 Jahren nicht nur einen Beitrag zur Verschönerung unseres Lebensraums, sondern tragen auch zur Verbesserung des Klimas bei. Rasen ist ein wichtiger Sauerstoffproduzent und schafft durch Verdunstung auch Abkühlung im städtischen Raum.

Aufbauend auf unserer jahrzehntelangen Erfahrung sind wir als innovatives Unternehmen bestrebt neue Ideen zu entwickeln und unseren Kunden zuvor ungeahnte Lösungsmöglichkeiten zu bieten.

Daher ist es für uns ein logischer Schritt Netlon-Rasen, als ein einzigartiges Produkt mit unserem erdfreien Fertigrasen zu etablieren. Rasen ist damit selbst auf Feuerwehrflächen realisierbar und vereint 100% Natur mit 100% Hightech.

Netlon-Rasen ist 1 System aus 3 aufeinander abgestimmten und standardisierten Komponenten, das gemäß der DIN 14090 geprüft wurde.

Bisher erforderten Feuerwehrflächen Kompromisse und bedeuteten Einschränkungen in der Gestaltung. Mit Netlon-Rasen eröffnen sich nun Möglichkeiten an gleicher Stelle Wohlfühlbereiche zu realisieren. Sie gewinnen hochwertige Freiflächen ohne zusätzlichen Raum zu beanspruchen.



Halle 10.0, Stand 434
www.netlon.at



Bilder: Zehetbauer Fertigrasen

KUHN Brandschutz Brandneuer Baustoff „Kerafix Flexpower-H“

Die Rolf Kuhn GmbH präsentiert auf der FeuerTRUTZ den brandneuen Baustoff Kerafix Flexpower – H, der durch die ETA-17/0984 bereits europäisch zugelassen ist.

Verschiedenste Anwendungen für diesen neuen Baustoffen werden durch die beiden Bereiche der Rolf Kuhn GmbH mit Kuhn Materialien (als intumeszierendes Band für Brandschutztüren oder Verglasungen) und Kuhn Systemen (Abschottungen für Rohre und Kabel) auf der Messe vorgestellt.

NEU: ROKU®

System FPW: Fire Protection Wrap mit dem Baustoff Kerafix Flexpower – H

- Rollenbreite 50 mm
- Baustoffdicke lediglich 1,5 mm
- diverse Rollenlängen möglich

Feuerwiderstandsklasse bis zu EI 180 U/U in Massivdecken und EI 120 U/U in Leichten Trennwänden und Massivwänden

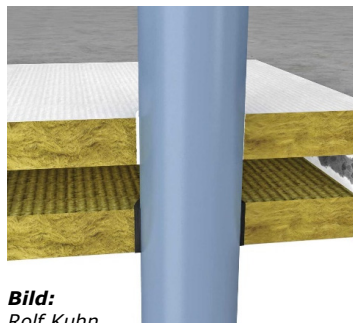


Bild:
Rolf Kuhn

Bis zu EI 180 U/U für Kunststoff - Abwasserrohre und Mehrschichtverbundrohren im **ROKU® MFS Weichschott**

Bis zu EI 180 U/U für Abwasserrohre mit PE Schallschutzschlauch und für Regenentwässerungsrohre aus Kunststoff mit Synthesekautschukdämmung. Einsetzbar mit allen gängigen Rohren wie Gerberit Silent Pro, PP, dB 20, Rehau Raupiano plus, Raupiano Light, Conel Drain, Polokal NG, XS, Wavin AS, SI Tech, SI Tech plus, Hakan Silenta Premium, Ostendorf Skolan dB, Pipelife Master 3.

Halle 10.1, Stand 104

Fortsetzung von Seite 2

Brandfolgen

Weitreichende Folgen für betroffene Unternehmen

Oft werden die Spätfolgen eines Brandes – der dauerhafte Verlust von Kunden und Marktanteilen ebenso wie von qualifizierten Mitarbeitern – unterschätzt. Dies führt leicht zum



Existenzverlust. Eine Insolvenz ist dabei weniger auf unzureichende Versicherungsleistungen zurückzuführen; so ersetzt die Feuerversicherung den Schaden an Gebäuden und Maschinen, während fortlaufende Kosten und entgangene Gewinne durch eine Betriebsunterbrechungsversicherung abgedeckt sind – üblicherweise für einen Zeitraum von 12 bis 36 Monaten. Ob jedoch Kunden und Mitarbeiter nach Behebung des Schadens und einer Wiederaufnahme des Betriebes zurückkehren, ist fraglich. Viele Kunden wandern zwischenzeitlich zur Konkurrenz ab und bauen neue Geschäftsbeziehungen auf, während ehemalige Mitarbeiter, die vorübergehend arbeitslos wurden, eine neue Anstellung gefunden haben.

Durch konsequenten und vorbeugenden Brandschutz könnten viele dieser Probleme vermieden werden. Grundsätzlich gilt: Ein entstehender Brand lässt sich mit einem Feuerlöscher fast immer gezielt löschen. Vorausgesetzt, die Geräte werden regelmäßig, mindestens jedoch alle zwei Jahre, sachkundig geprüft – und die Mitarbeiter wissen, wo der nächste Feuerlöscher hängt und wie man ihn bedient. (bvbf)

GEZE GmbH: Smart Building

Innovative Lösungen für den vorbeugenden Brandschutz an Türen und Fenstern

Das neue BACnet-Gebäudeautomationssystem GEZE Cockpit macht Gebäude wirklich smart und damit sicherer, denn nun können auch automatisierte Türen und Fenster in ein



Bild: GEZE GmbH

Gebäudeleitsystem eingebunden werden. Durch die gewerkeübergreifende Vernetzung macht GEZE Cockpit die Überwachung und Bedienung der Türen, Fenster und Sicherheitstechnik von zentraler Stelle ganz einfach. Aus der Ferne kontrolliert und gesteuert werden kann die ganze Vielfalt multifunktionaler Türsysteme, die durch Rauchmelde-, Fluchttürsteuerungs- und Zutrittskontrollsysteme abgesichert werden. In Kombination mit Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) lassen sich umfangreiche Lüftungsszenarien realisieren. Alarm- oder Störmeldungen werden weitergeleitet und ermöglichen sofortiges Handeln.

Vernetzt mit GEZE Cockpit wird ein multifunktionales Drehtürsystem mit dem „starken“ Powerturn-Antrieb präsentiert. Durch ereignis- oder zeitgesteuerte Szenarien bietet es noch mehr Sicherheit und vereint Barrierefreiheit, Fluchtwegsicherung und Zutrittskontrolle mit der Bedienung und Überwachung aus der Ferne. **Halle 10.0, Stand 401**

GIT
SICHERHEIT
AWARD
2018
WINNER



DIE ESSER BRANDMELDERLEUCHTE

BRANDSCHUTZ TRIFFT LEUCHTENDESIGN

Halle 10.1
Stand 403

Verbinden Sie leistungsfähigen Brandschutz mit attraktivem Raumdesign: Die Brandmelderleuchte integriert zuverlässige Rauchdetektion und Alarmierung in die Lichttechnik und macht den Melder nahezu unsichtbar.

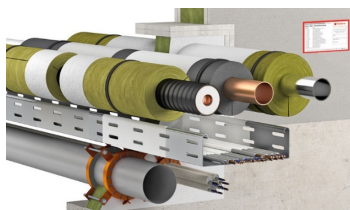
www.esser-systems.com

- VdS-Zulassung
- Rauchdetektion
- Blitzleuchte
- Sprachalarm
- Notbeleuchtung
- Sonderlackierung

ESSER
by Honeywell

**Flamro Brandschutz
Kabel- und
Rohrabschottungen**

Seit über 30 Jahren sorgt Flamro Brandschutz-Systeme GmbH mit Kabel- und Rohrabschottungen, Kabelkanälen und -beschichtungen für Sicherheit im Brandfall bei Gebäuden und Anlagen. Aber auch mit Produkten wie Mörtel, Fugenmaterial, Brandschutzmanschetten, -kissen, -platten oder Feuerfestkleber hat sich FLAMRO einen Namen gemacht. Seine Produkte entwickelt Flamro in seinem haus-eigenen Labor in Leiningen.

Flamro System BS – MK**Bild:** Flamro Brandschutz-Systeme**ETA - 15/0237**

Das BS-MK ist ein Weichschott, das bei einer Feuerwiderstandsklasse EI 120 aus lediglich einer beidseitig beschichteten 60 mm Mineralfaserplatte für Wand- und Deckendurchführungen besteht.

Es dient zur Abschottung von einzelnen oder gebündelten Elektroleitungen und -kabeln (auch Lichtwellenleiter) und deren Tragekonstruktion (Kabelrinnen, -pitschen, -leitern) aus Stahlprofilen sowie Rohre entsprechend Auflistung gemäß ETA-15/023.

Halle 10.1, Stand 104**Anzeige**

Siemens unterstützt die Modernisierung von New Yorks internationalem Flughafen „LaGuardia“

Diverse Sanierungen und Neubauten sollen den New Yorker Flughafen LaGuardia zu einem Luftfahrtkreuz von Weltrang machen und die Abfertigung der fast 30 Mio. Passagiere pro Jahr wesentlich vereinfachen.

**Bild:** © Skanska Walsh Joint Venture

In Zusammenarbeit mit Skanska Walsh Joint Venture, dem Generalunternehmer für den Neubau des zentralen Terminkomplex B, installiert die Siemens-Division Building Technologies eine intelligente Infrastrukturlösung. Diese umfasst ein integriertes Gebäudeautomations- und Brandschutzsystem für den neuen Terminal.

Der neue Terminal B wird weitaus effizienter und sicherer als sein 1964 erbauter Vorgänger sein. Das integrierte Gebäudemanagementsystem Desigo CC von Siemens überwacht die Gebäudeautomation und ermöglicht die dynamische Steuerung aller Gewerke, um sich den unterschiedlichen Anforderungen des Terminalbetriebs jederzeit anzupassen. Kernstück des Brandschutzsystems im Terminal B und in der zentralen Abflughalle ist die Brandmeldezentrale Desigo Fire XLS-V mit Sprachunterstützung.

Höhere Sicherheit und mehr Komfort für Passagiere

„Die Vision für das neue Terminal sieht ein angenehmeres Reisen für die Passagiere vor, dank weniger Verspätungen am Gate und einem sichereren und effizienteren Passagierfluss“, sagt Ted Jadermark, Airport System Manager bei Skanska Walsh Joint Venture. „Dank der Integration von Gebäudeautomations- und Brandschutzsystemen von Siemens im neuen Terminal sind wir in der Lage, den dynamischen Betrieb im Alltag zu managen und zu überwachen. Wir sind zuversichtlich, dass wir den Passagieren von LaGuardia so mehr Komfort und Sicherheit bieten und gleichzeitig die Emissionen senken können.“

Der neue Terminkomplex liegt näher an der Stadtautobahn Grand Central Parkway, wodurch mehr Platz für Rollfelder zur Verfügung stehen wird. Da die Gates als Inseln konzipiert sind, entstehen zusätzliche drei Kilometer für Rollwege. Dadurch werden Verspätungen an den Gates und CO₂-Emissionen durch im Leerlauf wartende Flugzeuge reduziert.

„Wir sind stolz, dass wir einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung von LaGuardia leisten und so einen perfekten Ort für effizientes und sicheres Reisen schaffen können“, sagt Dave Hopping, Präsident der Division Building Technologies bei Siemens North America. Als Technologie- und Finanzpartner der Metropolregion New York City leistet Siemens einen weitreichenden Beitrag zur Gestaltung der urbanen Infrastruktur. (SAG)

Novar GmbH - Esser by Honeywell

Experte für Sicherheit im Gebäude

Auf einem Gemeinschaftsstand für die Produktmarken **ESSER, FAAST, Morley-IAS, NOTIFIER** und **VESDA** präsentiert Honeywell auf der FeuerTRUTZ in Nürnberg seine professionellen

Lösungen für die Bereiche Brandmelde-technik, Sprachalarmierung und Notbeleuchtungssysteme.

Das Fachpublikum kann sich am 21.2. und 22.2.18 in Halle 10.1 auf Stand 403 von den vielen Vorteilen des umfangreichen Produktportfolios überzeugen.

Unter anderem wird das neue Sprachalarmierungssystem INTEVIO vorgestellt, die neue Klasse für kleinere Objektgrößen mit Zulassung nach EN54-16.

Die innovative Brandmelderleuchte, eine VdS-zugelassene Kombination des multifunktionalen Brandmelders IQ8Quad mit einer Designleuchte, hat in kurzer Zeit bereits durch mehrere Preise überzeugen können.

VdS-zugelassene Kombination von
ESSER IQ8Quad und Designleuchte

Bild: Novar GmbH



Neben dem 1. Platz im GIT Sicherheit Award 2018 ist sie nun auch unter die drei Bestplatzierten beim Produkt des Jahres vom FeuerTRUTZ-Verlag gelangt. Für gezielte Evakuierungsmaßnahmen ist darüber hinaus eine weitere Kombination mit Lautsprechern und Notbeleuchtung vorgesehen. Architekten und Planer nutzen sie für anspruchsvolle Objekte.

IQ8Alarm Plus steht für die neueste Generation busversorgter Signalgeber und entspricht in allen angebotenen Varianten der EN54-23 - als rein optischer Signalgeber ebenso wie in Kombination mit Warnton und Sprachalarmierung.

Rettungszeichenleuchte in OLED-Technologie zur
Beleuchtung von Flucht- und Rettungswegen.

Bild: Novar GmbH



Der Experte für Sicherheit im Gebäude legt Wert auf ein durchdachtes Gesamtkonzept. Rettungszeichenleuchten in hochmoderner OLED-Technologie und anspruchsvollem Design sorgen deshalb ergänzend für die gezielte und effektive Evakuierung im Ereignisfall. Der Anschluss an ein Zentralbatteriesystem ermöglicht eine kompakte Bauform der Elektronik und gleichzeitig eine komfortable Überwachung per Webinterface.

ESSER
by Honeywell

Halle 10.1, Stand 403

www.esser-systems.com



MicroCAFS PBK GmbH
Moderne Druckluft-
schaumtechnologie

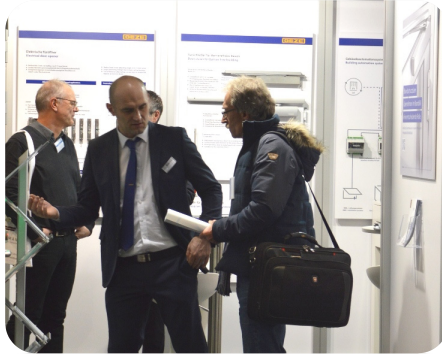
Modernste Druckluftschaumtechnologie, ausgerichtet auf die Bedürfnisse der praktischen Brandbekämpfung, unterstützt durch laufende Weiterentwicklung auf Basis unserer weltweiten Patente stellt Anwendern eine Plattform von zuverlässigen technischen Brandschutzlösungen auf industriellem Niveau zur Verfügung, um die hervorragenden Vorteile von Druckluftschaum konsequent zu nutzen. Alle Einsatzfelder können abgedeckt werden, von Fahrzeuganlagen, portablen Einheiten, bis hin zu stationären Lösungen mit exorbitanten Durchflussmengen für alle denkbaren Einsatzbereiche, von Küchenlöschanlagen über Objektschutz für Maschinen und Anlagen, Heliports, Tankanlagen, Lithium-Batterieanlagen auf Fahrzeugen und Schiffen, Prüfständen, Recyclingbetriebe bis hin zu ausgefallenen Anwendungen.

Halle 10.1, Stand 614

Fortsetzung von Seite 1

Brandschutz-Studie belegt den Erfolg von Feuerlöschern

Für die Studie wurden Beschäftigte aus Unternehmen unterschiedlicher Größe repräsentativ ausgewählt und außerhalb ihres Arbeitsplatzes anonym befragt. Durch dieses Verfahren war eine objektive, von äußeren Einflüssen unverfälschte Meinungsäußerung gewährleistet.



Die Beschäftigten der Handwerksbetriebe befürchten am ehesten einen Brand in ihrem Unternehmen. Ihr Anteil ist mit 70% besonders hoch. Vergleichsweise wenig Sorgen macht man sich in sozialen Einrichtungen. Doch auch hier äußern 40% der dort Tätigen die Befürchtung, dass an ihrem Arbeitsplatz ein Feuer ausbrechen könnte. Auch eine weitere Zahl lässt aufhorchen: Jeder dritte Mitarbeiter weiß von einem Brand in seiner eigenen Firma zu berichten – quer durch alle Branchen und unabhängig von der Größe des Unternehmens. Befragt nach den Ursachen rangieren Fahrlässigkeit, Rauchen und technische Gründe weit vorne.

Auf die Frage, wie der Brand gelöscht werden konnte, wurden „die Feuerwehr“ und „Feuerlöscher“ von je 39% der Befragten genannt.

Weitere 15% – Mehrfachnennungen waren möglich – nannten beides. Damit werden bisherige Zahlen bestätigt, nach denen Feuerlöscher bei mehr als der Hälfte aller Brände ganz oder teilweise zum Löscherfolg beitragen. Grundsätzlich gilt: Ein rechtzeitig lokalisierter Entstehungsbrand kann mit einem Feuerlöscher fast immer erfolgreich gelöscht werden. (bvvf)

Seite 12

Rosenbauer International AG

Vollsortimenter im vorbeugenden Brandschutz

Speziell für die Abfallwirtschaft präsentiert Rosenbauer auf der FeuerTRUTZ ein umfassendes Portfolio an Werferlöschanlagen und Raum- / Objektschutzanlagen, denn Brände in Recyclingbetrieben können verheerende Folgen nach sich ziehen. In Müllbunkern, Sortieranlagen und Ersatzbrennstoffkraftwerken der Abfallwirtschaft werden meistens große Mengen an Wertstoffen gelagert wie auch verarbeitet. Viele Materialien sind leicht brennbar und in Recycling-Anlagen besteht auch die Gefahr einer Selbstentzündung. Zudem gibt es spezielle Herausforderungen in puncto Brandschutz wie etwa Förderbänder, die den Müll in den Anlagen transportieren.

Individuelle Kundenlösungen mit weitreichendem Einsatzgebiet

Stationäre Löschanlagen von Rosenbauer sind Sonderlöschanlagenanlagen mit hocheffizienter Löschtechnik zum Schutz von Personen, Räumen und Objekten. Rosenbauer hat damit unter anderem bereits neben Autobahntunnels auch Flugzeughangars, Lackier- und Recyclinganlagen, Gefahrstofflager, Ersatzbrennstoffkraftwerke, Förderanlagen und Offshore-Helidecks ausgestattet. Die Löschanlagenkonzepte werden von Rosenbauer individuell an das jeweilige Schutzziel angepasst. Weltweit schätzen Kunden das komplette Servicepaket beginnend bei der Vor-Ort Analyse, Beratung, Planung, Fertigung, Montage & Inbetriebnahme, Support, Instandhaltung und Wartung.

Die Produkte aus dem Hause Rosenbauer, die speziell in der Recyclingindustrie eingesetzt werden, wie der Werfer RM35 inkl. IR-System und Funkfernbedienung, sowie die POLY Geräte SL10, SL50 und SL100 im stationären Einsatz sind auf der FeuerTRUTZ 2018 zu sehen. **Halle 10.1 Stand 424**



Schüco Aluminium Brand- und Rauchschutzsysteme:

Maximale Flexibilität im Betrieb

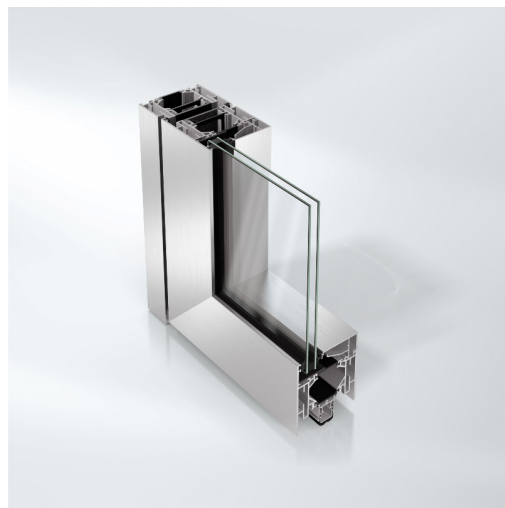
Die Aluminium Brand- und Rauchschutzsysteme **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** und **Schüco FireStop ADS 76.NI SP** setzen mit ihrer falzoffenen Profilgeometrie Maßstäbe in puncto Montage und Flexibilität.

Denn Nutzungsänderungen oder zusätzliche Anpassungen sind ohne großen Aufwand umsetzbar. Verarbeiter profitieren von einer effizienten und zeitsparenden Fertigung, da zahlreiche Arbeitsschritte vereinfacht wurden. Die fertigen Elemente können anschließend je nach baulichen Gegebenheiten schnell und effizient vor Ort montiert werden – in sogenannter Rahmenbauweise oder in T-Verbinde-Bauweise.

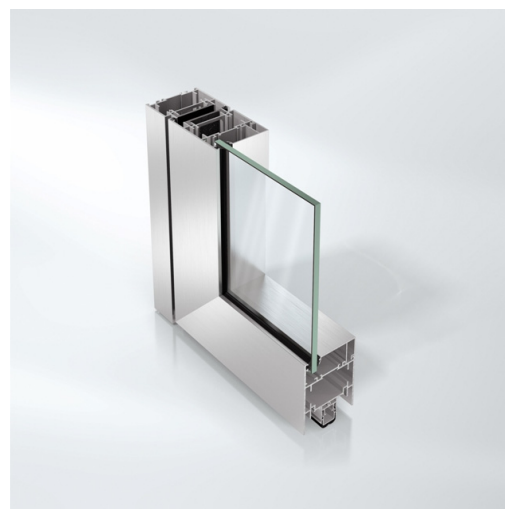
Das Brandschutzsystem **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** weist eine falzoffene 3-Kammer-Profilgeometrie mit einer Bautiefe von 90 mm auf. Die ungedämmte Rauchschutzkonstruktion **Schüco FireStop ADS 76.NI SP** besteht aus einer falzoffenen 1-Kammer-Profilgeometrie in 76 mm Bautiefe. Mit beiden Konstruktionen können die Anforderungen des Betreibers auch im laufenden Betrieb schnell und flexibel umgesetzt werden, da Dank der falzoffenen Profilgeometrie Nutzungsänderungen oder zusätzliche Anpassungen ohne großen Aufwand umsetzbar sind. Zusätzliche Kabel zur Elektrifizierung der Türen können problemlos eingezogen werden. Auch ein Tausch der Schlosstechnik, z. B. von Einfachverriegelungen auf Mehrpunktverriegelungen, ist ohne großen Aufwand machbar. So kann eine Brand- und Rauchschutztür in Kombination mit weiteren wenigen Anpassungen auch mit einbruchhemmenden Komponenten aufgerüstet werden.

Alle Türvarianten lassen sich ohne Einsatz von Glashaltern fertigen. Das Befestigungssystem für Beschläge gewährleistet zudem eine nahezu werkzeuglose Montage. Mehr noch: Die Lastabtragung der Aluminium- und Edelstahl-Rollenklemmbänder wird durch eine Klemmtechnik deutlich erhöht.

Die Aluminium Brand- und Rauchschutzsysteme **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** und **FireStop ADS 76.NI SP** überzeugen auch ästhetisch: Schmalste Profilsichten mit einer Ansicht von nur 127 mm sowie die Erweiterung der Systemgrößen auf lichte Durchgangsmaße von bis zu 1.500 mm Breite und 3.100 mm Höhe ermöglichen neue Dimensionen bei Gestaltung und Design. Ein weiteres Highlight ist der schnelle und effiziente Einsatz von verdeckt liegenden Beschlägen.



Schüco FireStop ADS 90 FR 30



Schüco FireStop ADS 76.NI SP

Bilder: Schüco International KG

SCHÜCO

Halle 10.1 Stand, 202 | www.schueco.com



Fortsetzung von Seite 10

**Beratung vom
qualifizierten Brand-
schutz-Fachbetrieb**

Brandschutz-Fachbetriebe bieten nicht nur Feuerlöschgeräte und Brandschutzprodukte für jeden Bedarf – sie sind auch der Ansprechpartner in allen Fragen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes. So übernehmen sie neben der regelmäßig, mindestens jedoch alle zwei Jahre vorgeschriebenen sachkundigen Prüfung der Feuerlöscheinrichtungen auch eine Einweisung in deren richtige Handhabung und führen für die Mitarbeiter des Unternehmens Brandschutzübungen durch. Darüber hinaus sorgen sie für die ordnungsgemäße Planung, Anlegung und Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen.

Adressen qualifizierter Brandschutz-Fachbetriebe können beim bvbv Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V., Friedrichsstraße 18, 34117 Kassel, Tel. 0561-288640 oder im Internet unter www.bvbv-brandschutz.de erfragt werden. (bvbv)

**„Columbus“-
Scherentreppe-Elektro
mit Stahlluke**

Egal ob F30, F60 oder F90 – jede Feuerwiderstandstreppe von Columbus wurde durch die MPA Braunschweig oder die MPA Stuttgart geprüft und zertifiziert.

Die Stahlluken finden ihren Einsatz oft in gewerblichen oder öffentlichen Bereichen (JVA, Flughäfen, Krankenhäusern etc.). Der Lukenkasten ist komplett aus Stahlblech mit umlaufendem Profilrahmen gefertigt. Der zusätzlich eingebaute 24 V Elektromotor mit Endabschaltung und Sicherheitstaste garantiert höchsten Bedienkomfort beim Öffnen und Schließen.

Halle 10.0, Stand 411

Securiton GmbH

**Spezialist für
umfassende Sicherheitslösungen**

Als Hersteller modernster Sicherheitstechnologien bietet die Securiton GmbH, ein Unternehmen der Securitas Gruppe Schweiz, ein globales Angebot an elektronischen Alarm- und Sicherheitssystemen.

Securiton steht für maßgeschneiderte Sicherheitslösungen im anspruchsvollen Umfeld und das Leistungsspektrum reicht von hoch sensiblen Brandfrühwarnsystemen bis zu umfassenden Alarmierungskonzepten.



Detektion und Alarmierung intelligent verbunden: Normenkonforme Sprachalarmierungsanlagen

Bild: Securiton GmbH**Für jede Anwendung die richtige Lösung**

Securiton bietet ein bereits Spektrum an Brand- und Sonderbrandmeldetechnik, selbst für schwierigste Umgebungsbedingungen an. Bei den Ansaugrauchmeldern setzen wir auf die Modell-Familie SecuriRAS, die von kleineren Objekten bis hin zu großen und hohen Überwachungsflächen eine frühestmögliche und gleichzeitig wirtschaftliche Branddetektion gewährleistet. Und mit der robusten Heavy-Duty-Ausführung des bewährten linienförmigen Wärmemelders SecuriSens ADW 535 kann selbst in Außenbereichen eine zuverlässige Überwachung erfolgen.

In Kombination mit unserem Anwendungs-Knowhow und einer intelligenten und ausfallsicheren Brandmeldezentrale aus der SecuriFire-Familie lassen wir durch ein stabiles Zusammenspiel dem Feuer nicht den Hauch einer Chance – egal in welcher Anwendung.

Dank der Funktion „**Config over Line**“ sind die Analyse und Konfiguration der Sonderbrandmelder zudem bequem per Fernzugriff direkt über die Brandmeldezentrale möglich. Solch ein Gesamtpaket aus Brandmeldezentrale, Sonderbrandmeldern, Software und Direktzugriff ist weltweit einzigartig.

Klare Worte retten Leben

Neben einer frühestmöglichen Branddetektion ist eine schnelle, zielgerichtete Alarmierung lebenswichtig. Securiton bietet für jede Objektgröße und Schutzkategorie das passende Alarmierungskonzept. In diesem Jahr neu hinzugekommen, sind die professionellen Sprachalarmierungsanlagen der Securiton-Schwesterfirma g+m elektronik. Sie werden über normenkonforme Schnittstellen an das Brandmeldesystem Securi-Fire 3000 angebunden.

Die direkte, intelligente Verknüpfung von Branddetektion und Vor-Ort-Alarmierung bietet im Ernstfall unschätzbare Vorteile: Weil der Umweg über andere Systeme wegfällt und die gezielten Meldungen besser wahrgenommen werden, gewinnen die Betroffenen auf dem Weg in die Sicherheit wertvolle Sekunden. Einen Auszug der breiten Produktpalette können die Besucher während der Fachmesse FeuerTRUTZ 2018 in Nürnberg vor Ort in Funktion erleben.

Halle 10.1, Stand 615

Systemair Green Ventilation

Jet-Ventilatorensysteme reduzieren die Kosten und erhöhen die Sicherheit

Die sichere Entlüftung und Entrauchung von Parkgaragen ist ein lebenswichtiges Thema. Die Gesundheitsgefährdung durch eine etwaige Kohlenmonoxid-Konzentration ist erheblich. Im Brandfall kann gerade eine Tiefgarage schnell zur Falle werden.



Wird schon in der Entwurfsphase die Belüftung von Tiefgaragen geplant, lassen sich beispielsweise Einfahrten oder Rampen als „natürliche“ Zuluftöffnungen nutzen. Das senkt die Baukosten beträchtlich.

Bild: Systemair GmbH

Entscheidend für die Investitions- und Betriebskosten ist die Frage: Soll ein kanalgebundenes Be- und Entlüftungssystem oder ein Jet-Ventilatorensystem eingesetzt werden? Schon in der Findungsphase des Grundrisses sollte daher idealerweise die Belüftung berücksichtigt werden. Das führt nicht nur zu einem Mehr an Sicherheit, sondern insbesondere zu mehr Wirtschaftlichkeit. In größeren Parkgaragen (Richtwert: > 500 m²) ermöglichen beispielsweise Jet-Ventilatoren eine deutliche Reduzierung der Bau- und Investitionskosten. Zugleich lassen sich dadurch der Stromverbrauch und die Betriebskosten deutlich senken: Bei Betrieb im Green Ventilation Mode können bis zu 80% Energie eingespart werden, da sich das intelligente Regelsystem flexibel dem aktuellen Bedarf anpasst. Systemair unterstützt die Kunden auf Wunsch von der Planung über die Inbetriebnahme bis hin zur Wartung und Instandhaltung. So ist ein perfekt geregeltes Zusammenspiel aller Komponenten sichergestellt und das System kann sein volles Potential entfalten sowie im Notfall zuverlässig reagieren. **Halle 10.0, Stand 415**

„rigentoS3“ von HOSCH Gebäudeautomation

Entrauchungssteuerung mit Bluetooth-Kommunikation

rigentoS3 ist eine bis SIL3 TÜV-zertifizierte Entrauchungssteuerung der neuesten Generation - für noch schnellere Inbetriebnahme (ohne Programmieraufwand) und mit neuen Features:



Bild: HOESCH

- Android-App
- Überprüfen der Busmodule im Automatikbetrieb
- Schalten und prüfen der BSK/ERK während der Inbetriebnahme
- Ablesen aller relevanten Daten eines Busmoduls

Das System besteht aus einer Automationsstation und einer Vielzahl von Busmodulen zur Ansteuerung von Sensoren und Aktoren. Brandschutzplaner können mit einem PC-Planungstool Risikoanalysen für Gebäude anfertigen und GAEB-Dateien für Ausschreibungen erzeugen. Für die Inbetriebnahme ist statt aufwändiger Programmierung nur noch eine Parametrierung erforderlich. Einzelzulassungen erübrigen sich dank TÜV-Zertifikat. **Halle 10.0, Stand 528**

ODICE SAS Passiver Brandschutz

ODICE ist ein französischer Hersteller, der auf passiven Brandschutz spezialisiert ist. Als Unternehmen, das im Jahr 1983 gegründet wurde, exportiert ODICE über 50% seiner Produktion in mehr als 35 verschiedene Länder in der ganzen Welt.

ODICE bietet eine umfassende Palette an feuerbeständigen Produkten an: intumeszierende Brandschutz-Dichtungen, nicht brennbare Platten, Isoliermaterialien, Dichtungsmittel, feuerbeständige Lüftungsgitter – all die notwendigen Materialien für die Hersteller von Brandschutztüren, feuerbeständigen Trennwänden, Rollläden, Lüftungskappen und anderen passiven Brandschutzbauten.

Die Produkte von ODICE sind so konzipiert, dass sie einem Brand in einem Gebäude über 30, 60, 90 und gar 120 Minuten standhalten. Das Unternehmen hat sich darauf vorbereitet, die jüngsten Entwicklungen auf der FeuerTRUTZ 2018 vorzustellen.



Bild: ODICE SAS

ODICE verfügt über ein eigenes Labor für Brandschutzprüfungen „FIRELAB de Marly“ für Vortests seiner Kunden und Partner. Dieses Labor ist mit zwei Brandbeständigkeitstestöfen von jeweils 3 m x 3 m (vertikal) und 1,5 m x 1,5 m (vertikal und horizontal) ausgestattet. Das Unternehmen bietet sein Fachwissen entsprechend den existierenden Vorschriften an, die für die europäischen Länder und auch für die USA gelten, wobei die Normen EN1634, EN1366, EN1364, BS476-22, UL10c usw. erfüllt werden.

Halle 10.1, Stand 412

SSB Neuwied OHG

Die wichtigste Sicherheitsmaßnahme im Brandschutz heißt Ausbildung!

Der vorbeugende Brandschutz gewinnt in den letzten Jahren stets an Bedeutung. Um größere Unfälle zu verhindern werden neue Sicherheitsvorkehrungen verbaut, Vorschriften verschärft und Konzepte angepasst. Doch guter Brandschutz funktioniert nur, wenn die verantwortlichen Personen gut ausgebildet sind und auf umfassendes Wissen zurückgreifen können.

Das weiß auch das SSB Neuwied. Neben der Tätigkeit als Sachverständigenbüro für vorbeugenden Brandschutz bietet das Unternehmen ein umfangreiches Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten: Werden Sie zum Sachverständigen für vorbeugenden und gebäudetechnischen Brandschutz nach DIN EN ISO/IEC 17024. Oder lassen Sie sich oder Ihre Angestellten zum Brandschutzbeauftragten nach vdfb 1209-01 ausbilden. Des Weiteren bietet das

SSB Neuwied zahlreiche Sachkundelehrgänge, die Ausbildung zum Brandschutzhelfer nach ASR A2.2 und diverse Feuerwehrlehrgänge an.



Bild: SSB Neuwied OHG

Halle 10.1, Stand 426

Brandschutz in chemischen Anlagen

An chemische Anlagen werden spezielle, den baulichen, technischen, organisatorischen und abwehrenden Brandschutz sowie die Verfahrenssicherheit betreffende Anforderungen gestellt. Diese sind bei Neuanlagen bereits in der Bauplanung zu berücksichtigen. Bei bestehenden Anlagen sollte soweit möglich und erforderlich eine Anpassung an den Stand der Technik erfolgen.

Die GDV-Publikation „Brandschutz in chemischen Anlagen“ (VdS 3824) enthält Bsp. für Lösungsmöglichkeiten brandschutztechnischer Aufgabenstellungen, für die es in der Praxis - unter Berücksichtigung der spezifischen Rahmenbedingungen - unterschiedliche Maßnahmenkonzepte geben kann. Somit findet die VdS 3824 sowohl Anwendung für Anlagen der chemischen Großindustrie als auch für Anlagen in kleineren und mittleren Unternehmen der chemischen Industrie.

Diese Publikation dient in erster Linie den Betreibern, Anlagenbauern und Sachverständigen als Anhaltspunkt für die Festlegung des erforderlichen Schutzkonzeptes, erem Hinweise zur Risikobewertung und zur Optimierung der Schadenverhütungsarbeit. (GDV)

Anzeige

Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden
Trends Innovationen
Kontakte **Neue Chancen** kleine Budgets
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache
Höhere Reichweite **Nachhaltigkeit**

messe**kompakt**.de



Kolektor Missel Insulations GmbH

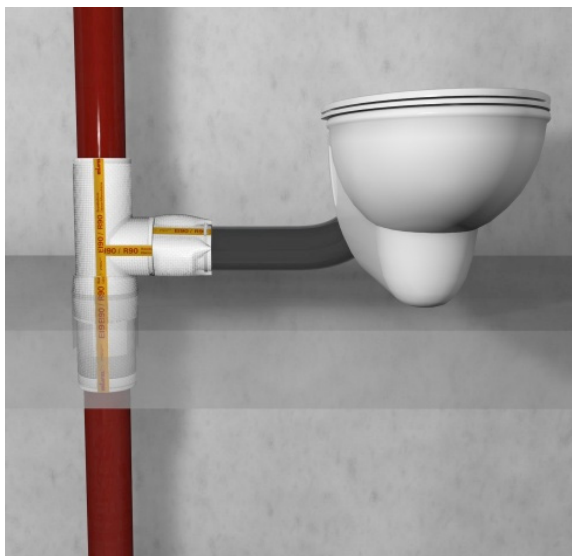
Brandschutzlösungen nach höchsten Sicherheitsstandards

Der Brandschutzhersteller Missel stellt auf der FeuerTRUTZ 2018 in Nürnberg sein breites Portfolio für Rohrabschottungen vor.

Präsentiert werden in Halle 10.1 Brandschutzsysteme im Bereich Versorgungs- und Abwasserinstallation.

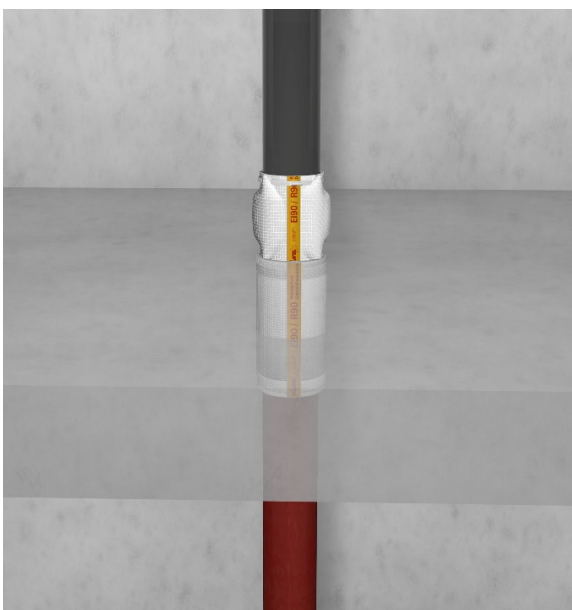
Besucher können sich hier über regelwerkskonforme Lösungen informieren, die zugleich akustische und funktionale Aspekte berücksichtigen.

Alle marktgängigen Kunststoff-Anschluss-Leitungen ohne zusätzliche Vorwand zulässig.



Häufiger Anwendungsfall in der Bestandssanierung: Eine gusseiserne Abwasserleitung wird auf Kunststoffrohr weitergeführt. BSM-GuKu-FL besitzt die Lösung.

Bild:
Kolektor Missel Insulations GmbH



Rohrdurchführungen durch Decken, Wände und Installationsschächte gehören zu den Top-Themen im haustechnischen Brandschutz. Auf Planer- und Ausführungsseite sind brandschutztechnisch sichere aber auch einfach anwendbare Schutzmaßnahmen gefragt, die die geforderten Eigenschaften der Normen und anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

Die Missel Lösungen haben den Fachbesuchern eine große Bandbreite an geprüften und zugelassenen Einsatzbereichen gemäß der Verwendungsnachweise zu bieten. Charakteristisch für den gesamten Missel Brandschutz ist das Höchstmaß an Verarbeitungssicherheit bei einem Minimum an Montageaufwand. Konsequenz sind die Brandschutz-Dämm-Manschetten mit einem integrierten Klettverschluss ausgestattet, der eine leichte und schnelle Installation gewährleistet.

Besonders im Blickpunkt: Die Guss-Kunststoff-Lösung BSM-GuKu mit einigen Produktergänzungen. Dieses System für die Mischinstallation bietet vielseitige Möglichkeiten für einen brandschutztechnisch sicheren Materialübergang. Es ist zudem ohne Vorwand installierbar und daher besonders praxisfreundlich.

Halle 10.1, Stand 408

ZVEI

Frank Wienböcker neuer Vorsitzender des Fachkreises RWA

Der Fachkreis Rauch- und Wärmeabzugsanlagen/Natürliche Lüftung (RWA) im ZVEI hat Frank Wienböcker (STG-Beikirch) zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt Reiner Aumüller nach, der in den Ruhestand gegangen ist. Zu weiteren Vorstandsmitgliedern wurden Christoph Kern (D+H Mechatronic) und Kurt Seifert (BTR Brandschutz-Technik und Rauchabzug) gewählt.

Frank Wienböcker ist zugleich Mitglied im Vorstand des ZVEI-Fachverbands Sicherheit. Er bringt seine Kompetenz im ZVEI-Lenkungskreis Smart Home/Smart Building ein, insbesondere bei Fragen zur Sicherheit im Zweckbau. Schwerpunktthemen für den Fachkreis RWA werden in den nächsten Jahren Aspekte der „kontrollierten natürlichen Lüftung“ sein. Hier erwarten die Experten aufgrund der Energieeinsparverordnung (EnEV) einen zunehmenden Automatisierungsbedarf. (ZVEI)

DomoTec GmbH Brandschutz und Gebäudetechnik

Kennen Sie DomoTec - RWA? Haben Sie häufiger mit RWA- und Lüftungstechnik, Aufzugschachtentrauchung, Türfeststellsystemen, pneumatischen RWA-Anlagen, Überdruckbelüftungsanlagen, maschin. Rauchabzug oder Brand- und Rauchschutzvorhängen zu tun? DomoTec GmbH produziert eigene Produkte und liefert auch Lösungen auch mit Handelsprodukten.

Seit 2008 ist DomoTec auch Schüco-Stützpunktpartner für TipTronic (Lüftung und RWA), Türfeststellanlagen, Fluchttürsteuerungen und bewegliche Brandschutzfenster! Auch Ersatzteile für Fremdfabrikate (z.B. Original D+H, Window-Master, Essmann, Simon, Stürmann u.a.) liefert DomoTec.

Halle 10.1, Stand 404

Brandschutz und Holzbalkendecken – Das ist keine „heiße Nummer“ mehr!

Einfach bohren - und gut! Das Deckenstanzer – System macht es möglich. Eine Hülse aus Edelstahl wird in die Holzbalkendecke eingebohrt und verbleibt dort als verloren Schalung. Der Bohrkern fällt nach unten heraus und fertig ist der Deckendurchbruch. Die Schneide aus Bimetall sorgt für einen sauberen Schnitt, auch durch Schrauben, Nägel, Schüttgut, Putz und die Brandschutzbekleidung. Durch die kreisrunde Öffnung erfolgt die Montage der Medien inklusive der im Beton geprüften und zugelassenen Brandabschottungen. Im Nov. 2015 erreichten wir in einem Brandversuch bei der MPA Dresden 90 Minuten Feuerwiderstand mit einer Brandschutzbekleidung der Firma Promat und Schottsystemen der Firmen Walraven und Rockwool.

Alter Standard nach Kommentar zur MLAR: Laufdielung und Rohrputzdecke aufsagen, Schüttung entfernen, Balkenstück als Wechsel einziehen, Schüttung anfüllen, die Öffnung mit Brandschutzplatten auskleiden, Medien durchführen, Brandschotts einbauen, Schalung bauen, mit Beton vergießen, nach Trocknungszeit ausschalen, Laufdielung und Rohrputzdecke anarbeiten. Koordination mehrerer Gewerke, hoher Lasteintrag, Trocknungszeiten, hohe Staubbelastung

Deckenstanzer: Kernbohrgerät aufsetzen und mit Deckenstanzer bestücken, bohren der Holzbalkendecke, Entfernen der Maschine, Deckenstanzer unterseitig bündig abflexen, Ringspalt schließen, Medien durchführen, Brandschotts einbauen. Komplettlösung durch den Installateur, geringe Staubbelastung, Zeitvorteil besonders lohnend bei kleinen Dimensionen wie Kabelbündel oder Heizkörperanbindungen besonders interessant bei wertvollen Decken.

Halle 10.0, Stand 511

CALLIES Brandbekämpfungssysteme GmbH

Die flexibelste Löschanlage der Welt

In enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden, erarbeiten wir auf Basis unseres großen Erfahrungsschatzes, spezielle Lösungen komplexer Probleme. So schützt die Callies GmbH mit ihren schlagkräftigen und hochflexibel einsetzbaren Rollwagensystemen immer wieder Prüfstände,



Brandlabore und Ladestationen namhafter Organisationen und Laborbetreiber! Callies Löschanlagen auf Rollwagenbasis arbeiten autark und können mit Hochdruckschlauchleitungen mit Längen von bis zu 150 m ausgestattet sein.

Entwicklung, Bau und Montage von Hochdruck-Wassernebel-Löschsystemen

Bild: CALLIES

Einsatzbereiche hierfür sind Brandsicherheitsdienste, Brandwachen, Szeneflächen, sowie der industrielle Einsatz. Als besonderes Ausstattungsmerkmal können Callies Rollwagensysteme auch für den stationären Automatikbetrieb ausgerüstet werden. Dies ermöglicht den Betrieb festinstallierter Düsensysteme z.B. bei Versuchsaufbauten, Testlaboren, besonders gefährdeten Maschinen, etc. Der außerhalb des Gefahrenbereiches stehende Rollwagen wird dabei über eine Rohrleitung mit dem vorinstallierten Hochdruckdüsen-system verbunden. Die Auslösung kann manuell oder über die „Standard-Schnittstelle-Löschen“ (VdS 2540) durch eine Brandmeldezentrale erfolgen. Die hohe Systemzuverlässigkeit und Flexibilität dieser Systeme, mit ihren umfangreichen Überwachungsfunktionen, bieten bei unbegrenzter Löschdauer eine interessante Alternative zu Flaschensystemen. **Halle 10.0, Stand 306**

EPS Vertriebs GmbH

1. FireAngel batteriebetriebener Stadt- und Erdgas Warnmelder

Der führende Hersteller von Sicherheitslösungen für private und gewerblich genutzte Räume, FireAngel, hat den ersten batteriebetriebenen Stadt- und Erdgas Warnmelder entwickelt. Obwohl dem üblichen Haushaltsgas in der Regel Additive, z. B. geruchsintensive Substanzen, zugefügt werden, damit es von menschlichen Sinnesorganen wahrgenommen werden kann, ereignen sich immer wieder dramatische Unglücksfälle durch Stadt- und Erdgas. Häufige Ursache sind defekte Gasleitungen oder Gasheizungen. Symptome der Demenz, altersbedingter Geruchsverlust sowie die Tatsache, dass Menschen im Schlaf nicht riechen, erhöhen das Risiko diesen explosiven Brennstoff nicht frühzeitig wahrzunehmen.



Bild: EPS Vertriebs GmbH

Vor diesem Hintergrund hat FireAngel einen Stadt- und Erdgas Warnmelder entwickelt, der über einen speziellen Halbleiter-Sensor kontinuierlich brennbares Gas detektiert und mit einem akustischen Alarmsignal zuverlässig und rechtzeitig auf die Gefahr aufmerksam macht. **Halle 10.1, Stand 115**

Fortsetzung von Seite 1

Roboter, Exoskelette und ohne Blaulicht – die Zukunft der Feuerwehren?

„Solche roboterartigen Geräte wären zum Beispiel wertvolle Hilfen für Sanitäter, die schwergewichtige Patienten durch ein Treppenhaus bringen müssen“, sagt Karsten Göwecke, Vorsitzender des Referats 6 der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb). Das Referat beschäftigt sich unter anderem mit den künftigen Herausforderungen und Entwicklungen im Brand- und Katastrophenschutz. „Allerdings sind Exoskelette angesichts der vielfältigen technischen und gesellschaftlichen Veränderungen nur einer von vielen Aspekten künftiger Einsatzmöglichkeiten“, betont Göwecke, der auch Ständiger Vertreter des Berliner Landesbranddirektors ist.



Ständiger Vertreter
des Landesbranddirektors
Dipl.-Phys. Karsten Göwecke

Bild: Berliner Feuerwehr

Ebenso wie sich die Randbedingungen ändern, müssen sich nach den Worten von Karsten Göwecke auch die angewandten Techniken ändern. „Einerseits bleiben die Menschen immer länger fit, andererseits sind auch bei den Feuerwehren immer mehr lebensältere Menschen aktiv“, gibt Göwecke zu bedenken.

„Deshalb gilt es zu untersuchen, wie die vorhandene Kraft unterstützt werden kann. Ein elektronisch gesteuertes Exoskelett, das quasi ein zweites Skelett und einen künstlichen Muskelapparat bietet, könnte deshalb eines Tages Realität statt nur Vision sein.“

Vorerst Vision, aber dennoch im Gespräch der Zukunftsplaner, sind auch Einsatzfahrzeuge, die ganz ohne Blaulicht und Martinshorn auskommen könnten. „Wenn eines Tages in unseren Städten intelligente Fahrzeuge miteinander kommunizieren und beim Herannahen von Rettungsfahrzeugen automatisch ausweichen und Platz schaffen, ist das Sondersignal überflüssig“, ist sich der Referatsleiter sicher.

Weniger Zukunftsmusik, sondern schon vielfach im Einsatz sind dagegen Löschroboter. „Derzeit wird an einer Mensch-Maschine-Schnittstelle und einer Teilautomatik für bestimmte Funktionen gearbeitet“, erläutert Karsten Göwecke. „Das eingebaute Radar liefert in Kombination mit anderen Sensoren Umgebungsinformationen, die zur schnelleren Navigation in verrauchten Umgebungen dienen sollen.“ Aber auch die Fahrzeugtechnik der Zukunft soll ergonomischer, attraktiver und leicht bedienbar sein und sowohl jüngeren als auch älteren Helfern gute Arbeitsmöglichkeiten bieten. „Die Multifunktionalität der Fahrzeuge wird zunehmen. Fahrzeug- und Gerätebedienungen müssen an die Einsatzanforderungen und die Personalressourcen ausgerichtet werden“, heißt es dazu auch in einem Thesenpapier des vfdb-Referats, in dem die veränderten Herausforderungen der kommenden Jahre untersucht werden.

„Wir appellieren deshalb an alle Verantwortungsträger in den Kommunen, sich für neue Techniken, Verfahren und Lösungen offen zu zeigen“, sagt Karsten Göwecke. „Nur dann sind Feuerwehr und Katastrophenschutz fit für die Zukunft.“ (vfdb)

INOTEC Sind Fluchtwege immer Fluchtwege?

Rettungszeichenleuchten mit festen Richtungsanzeigen dienen der Kennzeichnung von Fluchtwegen. Bei einem Spannungsausfall oder einer notwendigen Evakuierung erfüllen Sie ihre Aufgabe, sichere Orte gefahrlos zu erreichen. Doch was passiert, wenn Feuer und Rauch den nächstgelegenen Fluchtweg versperren? Was tun, wenn durch starke Rauchentwicklung eine Orientierung bereits nicht mehr möglich ist? Wie findet man den Fluchtweg, wenn die Fluchtwegkennzeichnung nicht mehr sichtbar ist? Die INOTEC Sicherheitstechnik GmbH entwickelte schon vor über 18 Jahren ein dynamisches Fluchtwegleitsystem mit Anbindung an Brandmeldesysteme, um Fluchtwegrichtungen in Abhängigkeit zur Gefahrenlage dynamisch umzusteuern. In zahlreichen Objekten ist das dynamische Fluchtwegleitsystem D.E.R. verbaut und erhöht die Sicherheit der Menschen in diesen Gebäuden.

Rettungszeichenleuchten mit integrierter LED-Matrix oder einzelnen hinterleuchteten Kammern sorgen nicht nur für eine statische Fluchtwegkennzeichnung, sondern auch für die Anzeige einer alternativen Fluchtrichtung. Verrauchte Bereiche bzw. Fluchtwege können somit durch ein rotes LED-Sperrsymbol (Kreuz) optisch gesperrt werden, denn warum sollte ein Fluchtweg ausgeschildert bleiben, wenn er verraucht und somit nicht mehr nutzbar ist?

Zur Orientierung in einem verrauchten Bereich werden Leuchten für den Bodeneinbau bzw. für die bodennahe Wandmontage eingesetzt. Bodennah deshalb, weil heißer Rauch nach oben steigt und hochmontierte Rettungszeichen verdeckt. Ebenfalls wird die meist an der Decke befindliche Allgemeinbeleuchtung durch dichten Rauch unwirksam.

Halle 10.0, Stand 316

**Seize Opportunities!
Job Board and Training
& Career Meeting Point**

Professional development is essential for experts in passive, active and organisational fire protection. Fifteen institutes, universities and academies will introduce themselves accordingly at the shared Training & Career Meeting Point.

Both experienced fire safety professionals and newcomers will find exciting training opportunities and customised services to take them to the next stage in their careers.

Anyone looking for a new professional challenge should also have a look at the new Job Board, either on-site or on the FeuerTRUTZ website, where more than 50 job vacancies posted by exhibiting companies are listed for fire safety experts. (NM)

Advertisement



FeuerTRUTZ 2018

**Summit Meeting
for Fire Safety Professionals**

FeuerTRUTZ, Europe's leading subject-area event for preventive fire protection, is on



course for success once again. When experts from Germany and abroad convene again at the Exhibition Centre Nuremberg on 21-22 February 2018, they can look forward to a range of trade fair and information services that has expanded even further since the last occasion. More than 280 exhibitors will showcase innovations and best practices for passive, active and organisational fire protection. The supporting programme, with its exhibitor forums, compact seminars and live demonstrations, offers expertise with a practical focus. This year, the highly regarded Fire Protection Congress, whose theme is "Fire protection as a driver of costs?", will include the question of economic efficiency in fire protection, which always generates lively discussion.

Cutting costs in fire prevention often means making savings at the wrong end. One powerful example is the fire at Grenfell Tower in west London. When the building was modernised in 2015, other, cheaper materials were used than those intended – with fatal consequences.

Even so, fire safety professionals must still consider the question of economic efficiency. The highly regarded Fire Protection Congress, held in parallel with the FeuerTRUTZ trade fair, will examine this topic in 2018. Since it debuted in 2011, FeuerTRUTZ has grown steadily and taken on a more international flavour. More than 280 exhibitors are expected at this year's event, and more than one in ten will travel to Nuremberg from outside Germany. (NM)

Page 22

More than
280
Exhibitors

**The Voice Alarm System
of a New Generation**

Being a fully digital VAS, CESAA is significantly more efficient and time-saving in technology, planning, assembly and configuration as compared to a traditional electro-acoustic emergency warning system for the evacuation of persons in public buildings.



Image:
WENZEL
Elektronik



What makes CESAA so unique?

- Conformity to EN 54-16 and VDE 0833-4
- Music and speech reproduction of high quality
- Multi-channel emergency and evacuation transmission
- Interfaces to fire detection technology
- High operating and service friendliness
- Faster installing – compact, pre-configured
- Faster configuration – with auto-discovery function, Web browser-based

CESAA is the voice alarm system with the competence of the railway supplier WENZEL Elektronik. CESAA is the voice alarm system of choice for planners, specialist dealers and installers.

Hall 10.1, Booth 519

Schüco Aluminium Fire and Smoke Protection Systems:

Maximum Flexibility in Operation

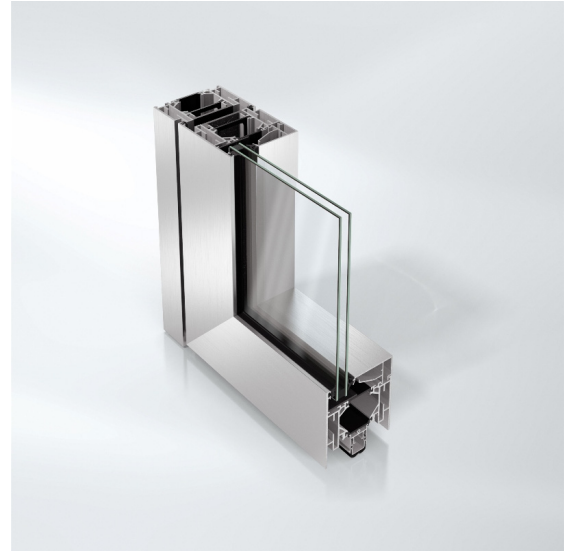
The aluminium fire and smoke protection systems **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** and **Schüco FireStop ADS 76.NI SP** set new standards in installation and flexibility with their open rebate profile geometry.

This is because changes in use or additional adjustments can be implemented without great effort. Fabricators benefit from efficient, time-saving fabrication, as numerous working steps have been simplified. Depending on the structural conditions, the finished units can then be installed quickly and efficiently on site, using the frame construction method or T-cleat construction method.

The **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** fire protection system has an open rebate 3-chamber profile geometry with a basic depth of 90 mm. The non-insulated **Schüco FireStop ADS 76.NI SP** smoke protection construction consists of an open rebate 1-chamber profile geometry with a basic depth of 76 mm. Both constructions allow operator requirements to be implemented quickly and flexibly even while the building is in use – thanks to the open rebate profile geometry, changes in use or additional adjustments can be implemented without great effort. Additional cables for providing electricity to the doors can be inserted without any issues. Even changing the lock technology, e.g. from single-point locking to multi-point locking, is very straightforward. In this way, a fire and smoke door can also be upgraded with burglar-resistant components in combination with other small adjustments.

All types of door can be fabricated without the use of glazing clips. The fixing system for fittings also guarantees installation virtually without any tools. Moreover, the load transfer of the aluminium and stainless steel barrel hinges is significantly increased by means of clamping technology.

The **Schüco FireStop ADS 90 FR 30** and **FireStop ADS 76.NI SP** aluminium fire and smoke protection systems are also aesthetically impressive. New horizons are opened up in terms of design thanks to very narrow profile widths of just 127 mm, as well as an expansion of the system sizes to include clear opening dimensions of up to 1500 mm in width and 3100 mm in height. A further highlight is the fast and efficient insertion of concealed fittings.



Schüco FireStop ADS 90 FR 30



Schüco FireStop ADS 76.NI SP

Images: Schüco International KG

SCHÜCO

Hall 10.1, Booth 202 | www.schueco.com



**MicroCAFS PBK GmbH
Modern CAFS
Technology**

MicroCAFS PBK GmbH – state of the art German engineering for Compressed Air Foam, experienced know how.

Modern CAFS technology, focused on requirements of daily fire fighting, supported by continuous R&D, based on our world wide patents provides a platform of reliable technical solutions for fire suppression on industrial level, to enable a consequent application of CAFS advantages.

All fields of operation are covered, starting with vehicle systems, portable units, up to fixed installations with extraordinary flow rates for all possible requirements, as suppression units for kitchen, systems for object security of machinery, heliports, tank fields, Lithium battery systems on board of vehicles or ships, testing facilities, recycling industry, up to individual special solutions.

Hall 10.1, Booth 614



Advertisement



Continued from page 1

FeuerTRUTZ Features an Extensive Supporting and Congress Programme

In 2018, the focus of congress discussions will be on the cost effectiveness of fire protection solutions. FeuerTRUTZ offers fire protection designers, certified experts,



architects, building engineers and other fire protection specialists a unique overview of the market as well as valuable industry expertise. FeuerTRUTZ continues to grow, and features an extensive supporting and congress programme.

With 275 exhibitors and more than 7,100 trade visitors and congress delegates at the last event, FeuerTRUTZ has enjoyed consistent growth in recent years. For its eighth round next year, the international trade fair and congress for preventive fire protection remains on course for growth. Compared with the same time period before the last event, organisers are reporting two-digit growth rates in exhibitors from Germany

and other countries. And the display area booked by exhibitors is already exceeding the total from the previous event by more than 20%. (NM)

Page 21

Rosenbauer International AG

Full-liner in the Preventive Fire Protection Field

At the FeuerTRUTZ, Rosenbauer will be presenting a comprehensive range of monitors and room/building protection solutions that are intended specifically for the waste management sector, as fires in recycling plants can have catastrophic results. During storage and processing, waste management companies generally keep large quantities of material in bunkers, sorting halls and RDF-fired power plants. Many of the substances involved are highly flammable and in recycling plants the danger of self-ignition is ever-present.



Image: Rosenbauer International

In addition, there are special fire protection related challenges such as those relating to the conveyors that transport the waste through the facilities.

Stationary fire protection systems from Rosenbauer represent special solutions that offer highly efficient extinguishing technology for the safeguarding of people, rooms and buildings. Apart from freeway tunnels, Rosenbauer has already equipped aircraft hangars, painting and recycling facilities, hazardous goods warehouse, RDF-fuelled power plants, transport systems and offshore helicopter pads, using concepts that are adjusted to match precisely the respective protective requirements. **Hall 10.1, Booth 424**

GEZE GmbH: Smart Buildings

Innovative Solutions for Preventative Fire Protection on Doors and Windows

The new BACnet building automation system GEZE Cockpit makes buildings really smart and by that safer, as it now allows automated doors and windows to be inte-



grated into a single building management system. Thanks to interdisciplinary networking, GEZE Cockpit makes it simple to monitor and operate doors, windows and safety technology from a central point. The whole range of multifunctional door systems, which are secured by smoke detector, emergency exit and access control systems, can be monitored and controlled remotely.

Networking of Automated Windows

Image: GEZE GmbH

In combination with smoke and heat extraction systems (RWA), extensive ventilation scenarios can be realised. Alarm or fault messages are forwarded and allow immediate action.

Networked with GEZE Cockpit a multifunctional swing door system with the "powerful" Powerturn drive will be presented. Using event or time-based scenarios, the system offers even better security and combines access for all, emergency exit protection and access control with remote operation and monitoring.

GEZE will also demonstrate the networking of automated windows that are integrated into a building automation system with the KNX standard. For controlled, natural ventilation, the window drives of the IQ windowdrives series can be integrated directly into a KNX building system via the IQ box KNX interface module. This means that windows can be "intelligently" operated and monitored from a central location.

Hall 10.0, Booth 401

Rudolf Hensel GmbH: HENSOTHERM® 420 KS

Fire Protection Coating for Steel Sections Under Tensile Stress

The fire protection coating system HENSOTHERM® 420 KS was the first product in the world to be awarded the abZ Z-19.11-2194 certificate by the DIBt for applications on steel tension members with solid or hollow circular cross section achieving a fire resistance duration of up to 60 minutes.

Steel tendons with solid circular cross-section are used in the construction industry for bracings, trussed structures and for suspensions. Prefabricated tension rod systems are used in particular here. By applying reactive fire-protection coatings, such structural components can be protected against fire exposure. The usually delicate-looking steel structures can retain their architecturally eye-catching appearance by coating them with HENSOTHERM® 420 KS. HENSOTHERM® 420 KS has been tested according to AgBB criteria and approved for use in common rooms.

Hall 10.1, Booth 700

Continued from page 20

Supporting Programme has Great Appeal

Once again, FeuerTRUTZ offers visitors an extensive supporting programme: In the exhibitor forums, companies and organisations provide expert knowledge on products and their professional applications and on industry trends.

At the Training & Career Point, training and professional development providers provide information on career prospects in the fire protection sector, while the Fire Protection EXPERIENCE puts exhibitors in the spotlight with exciting live demonstrations.

Wealth of Expertise in three Compact Seminars

Three compact seminars provide additional technical expertise at first hand. The compact seminar on extinguishing technology, "BRANDSCHUTZDIREKT Löschtechnik", which is held in collaboration with the bvfa (Federal Association for Technical Fire Protection), will focus on the question of storing lithium and high-voltage batteries and other issues.

The second compact seminar at FeuerTRUTZ is "Fire Protection in Bavaria", which enables architects and agency representatives to find out about the latest statutory requirements in Bavaria, for example for implementing the Model Administrative Provisions - Technical Building Code (MVB TB). Finally, specialists representing our event partner VDI will discuss the topic "Effectively Networked in the Event of a Fire?" in the Building Services Expert Forum.

The spotlight will be on the latest developments and regulations from the field of building services and fire protection. (NM)

Extover® Fire Extinguishing Agent Receives IBR Seal

Extover® was awarded the "Tested and recommended" seal of approval by the German Institute for Building Biology Rosenheim (IBR) on the basis of the good test results. Therefore, Extover® is certified by an independent testing authority for its biological safety.



Image: Dennert Poraver GmbH

Extover® fire extinguishing granulate consists of pure glass (100 percent mineral and therefore non-combustible). The extinguishing agent made of recycled glass is low reactive, amorphous, fibre-free, solvent-free (VOC-free), odourless, anti-allergenic and radiologically completely harmless and non-toxic. The material is also resistant to acids and alkalis and has a high pH value, making it highly resistant to mould.

The IBR seal of approval has been awarded since 1982 in order to give consumers the opportunity to protect themselves in their home environment against health hazards caused by building materials. Extover® is completely harmless and can be used in industrial and residential construction, for example as a preventive fire protection agent. As protective layer against fire and gases, the fire extinguishing granulate can be used as durable and long lasting filling of suspended ceilings.

Existing buildings can be retroactively and reversibly filled with Extover®. Cable retrofitment is still possible for cable ducts, for example. As a positive side effect, the user receives excellent insulation properties.

Hall 10.0, Booth 307

Continued from page 18

Exhibitor Forums with 45 Presentations

The extensive supporting programme at FeuerTRUTZ 2018 has also grown this year. At two separate forums, exhibitors and organisations will provide 45 30-minute presentations about products and trends, including the latest developments in the area of law and standardisation. Partner associations will moderate the four series of presentations. The agenda includes the series on Plant Technology and Fire Protection – new developments in standardisation and law (German Central Association of the Electrical Engineering and Electronics Industry, ZVEI), Firefighting Water Technology Forum (Federal Association for Technical Fire Protection, bvfa), Fire Protection – the Details Matter (Berlin Fire Safety Academy, BAB) and Smoke Management in Buildings (Smoke Extraction Action Group, AGE).



Compact Seminars: Knowledge for Specialists

Three compact seminars held in parallel with the trade fair and congress will provide more in-depth knowledge. This includes the seminar on "Fire Protection DIRECT Extinguishing Technology" by the bvfa. Another seminar will focus on "Fire prevention in Bavaria", and is aimed particularly at architects and representatives of official agencies in that State. "Well networked in case of fire?" is the question posed by a third seminar, provided by cooperation partner VDI (Association of German Engineers) in the forum for experts in building services. (NM)

ODICE SAS

Passive Fire Protection

ODICE is a French manufacturer specialized in passive fire protection. Founded in 1983, ODICE exports more than 50% of its production to more than 35 different countries through the world.

ODICE proposes a full range of fire resistant products: intumescent seals, incombustible boards, insulation materials, sealants, fire resistant ventilation grilles – all the necessary materials for the manufacturers of fire rated doors, partition walls, shutters, dampers and other passive fire protection constructions.



Image: ODICE SAS

ODICE's products are designed in order to maintain fire resistance in a building for 30, 60, 90 and 120 minutes. The company is prepared to present its latest abilities to the FEUERTRUTZ 2018.

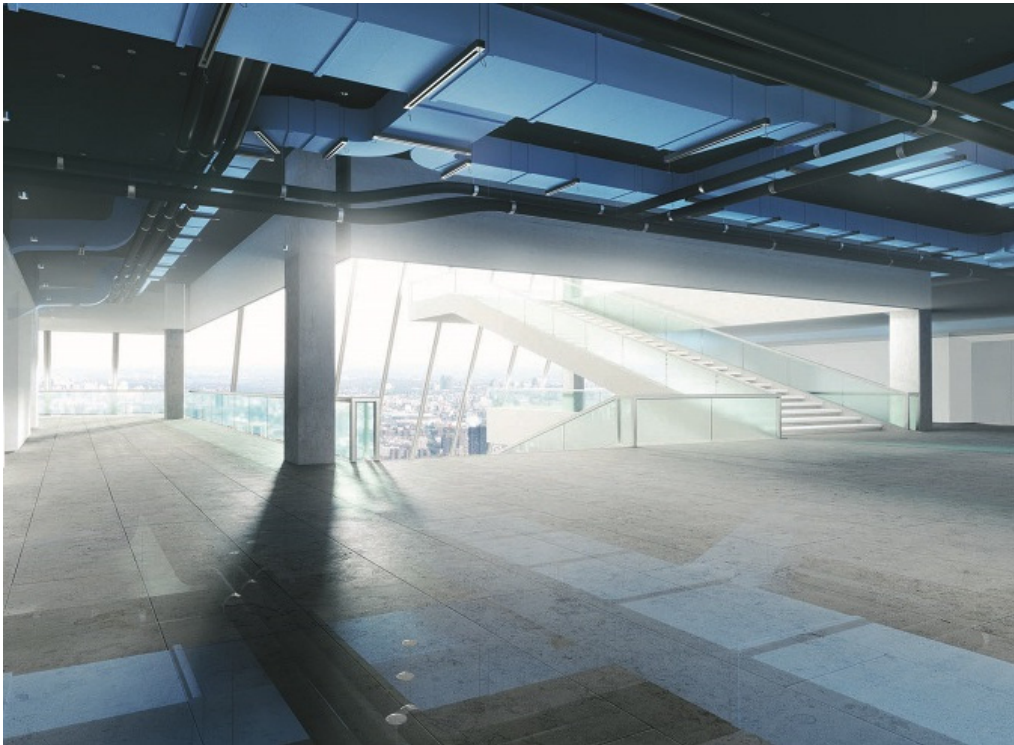
ODICE has its own fire laboratory "FIRELAB de Marly" for preliminary fire tests of his customers and partners. This laboratory is equipped by 2 fire resistance test furnaces: 3 m x 3m (vertical) and 1.5 m x 1.5 m (vertical and horizontal). The company provides its expertise according to existing regulations applicable for European countries and also for USA, following EN1634, EN1366, EN1364, BS476-22, UL10c etc. **Hall 10.1, Booth 412**

Armacell

Highly Flexible Products for Preventive Fire Protection

With the Armaflex Protect fire protection barrier, penetrations for almost every type of building service pipe can be sealed without any additional measures.

At the same time the product ensures effective thermal insulation and reliable condensation control. Applications in shipbuilding are now also possible: the highly flexible fire protection seal is approved for use in A-60 classified deck and bulkhead constructions.



Simple, safe and energy-efficient way to seal penetrations

Image: Armacell

New Safety Standard in Technical Insulation

Armaflex Ultima is the first highly flexible technical insulation material with extremely low smoke density (B/BL-s1, d0). The product exhibits 10 times less smoke development compared to standard elastomeric products and makes a significant contribution to the fire safety level of buildings.

Armacell goes BIM

For planning technical insulation materials for building service equipment digitally Armacell now provides a BIM Plug-in. The plug-in is seamlessly integrated in the AutoDesk Revit program and makes it much easier to plan the technical insulation in BIM. The direct export from the Armacell product database allows the entire product configuration to be automated. As a result, the planning and design process is simpler and faster for the user and errors are reduced.

Live Presentation at the Booth

An Armacell application specialist will demonstrate live at the stand how quickly, easily and neatly the highly flexible Armacell products can be installed. Visitors will benefit from the expert tips and are also invited to ask specific questions about the installation of Armacell products.

Hall 10.1, Booth 607

Live Demonstrations at the Trade Fair

Under the heading of "Fire Protection EXPERIENCE", there will once again be a range of live fire protection presentations in the outdoor area and in the trade fair hall itself. For example, Stöbich Brandschutz will give trade visitors the opportunity to experience at close quarters how quickly the build-up of smoke in a fire can lead to disorientation. Further live demonstrations will be provided at the stands of AUMÜLLER, Siemens, svt Brandschutz and WAGNER Group. (NM)

Extover® at the FeuerTRUTZ 2018

On Wednesday and Thursday, 21-22 February 2018 will once again be the venue for the FeuerTRUTZ exhibition. The international event will take place for the eighth time. The event offers visitors the number one European platform for preventive fire protection. The venue is again the Exhibition Centre in Nuremberg. Extover® fire extinguishing granulate presents itself as a special extinguishing agent for lithium battery and metal fires. At booth 10.0-307 the Extover sales team are looking forward to you. Discuss with us the advantages of Extover granules. Find out about applications and new storage and transport containers for lithium batteries.

Hall 10.0, Stand 307

FeuerTRUTZ Atlas for Preventive Fire Protection

The Atlas for Preventive Fire Protection is the standard work for fire prevention measures. It is an indispensable aid for problem solving in every planning phase. The detailed reference work contains the latest regulations, comprehensive planning documents and field-proven techniques.

Hall 10.1, Booth 414

Siemens AG: Devision „Building Technologies“

Digitalisierung trifft Brandschutzpraxis

Auf der „FeuerTRUTZ 2018“ zeigt die Siemens-Division Building Technologies zukunftsweisende Brandmeldetechnik mit dem Schwerpunkt Digitalisierung. Ein Beispiel dafür ist Building Information Modeling (BIM). Von der Planung über die



Bild:
Siemens AG

Errichtung bis hin zum laufenden Betrieb lassen sich durch BIM Produktivität, Effizienz und Qualität in allen Lebenszyklusphasen eines Gebäudes maßgeblich erhöhen und gleichzeitig die Kosten senken. Prozesse, Daten und Tools können optimiert werden. Daraus ergeben sich eine Reihe von Vorteilen wie zum Beispiel konsistente Daten, frühes Erkennen von Konflikten zwischen verschiedenen Gewerken oder proaktiver Kundenservice.

Live-Brandversuche am Stand

Neben digitalen Simulationen erwarten die Messebesucher am Siemens-Stand auch sehr anspruchsvolle Live-Brandversuche. In einer Rauchsäule wird die Detektionssicherheit in herausfordernden Umgebungsbedingungen, wie sie beispielsweise durch Schweißarbeiten entstehen, veranschaulicht. Sinteso-Brandmelder von Siemens sind dank integrierter ASA-Technologie (Advanced Signal Analysis) in der Lage, Brandgrößen täuschungssicher von Störgrößen zu unterscheiden. Das patentierte Detektionsverfahren ASA-technology ist eine Weiterentwicklung der Algorithmentechnologie. Dabei kann das Detektionsverhalten mit entsprechenden Parametersätzen an die jeweiligen Einsatzbedingungen angepasst werden.

Ein wesentlicher Unterschied zur Algorithmentechnologie liegt in der Echtzeitinterpretation der Situation. Darüber hinaus zeigt Siemens mit Desigo Mass Notification eine voll integrierte Lösung für die Routine- und Notfallkommunikation etwa bei Evakuierungen. In Verbindung mit der Gebäudemanagementplattform Desigo CC lassen sich gängige Kommunikationstechnologien wie zum Beispiel E-Mail nutzen, um Menschen sicher aus einem Gefahrenbereich herauszuleiten.

Halle 10.1, Stand 206

Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien
agentur gmbh

Anschrift	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
Geschäftsführer	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
Redaktion	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
Verkaufsleitung	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

Bilder/Logos/Texte

Armaceil GmbH, ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, AUSTROFLEX Rohr-Isoliertechnik GmbH, Berliner Feuerwehr (BF), BTR Brandschutz Technik GmbH, Bundesverband Brandschutz-Fachbetriebe e.V. (bvf), CALLIES Brandbekämpfungssysteme GmbH, Celsion Brandschutzsysteme GmbH, Columbus Treppen GmbH, Dennert Poraver GmbH, DIAS Infrared GmbH, DIGITAL BUILDINGS GmbH, DomoTec GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), EIPOSCERT GmbH, EIPOS Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH, EPS Vertriebs GmbH, FeuerTRUTZ Network GmbH, Flamro Brandschutz-Systeme GmbH, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), GEZE GmbH, GLORIA GmbH, Gruner GmbH - Stuttgart, Hill+Knowlton Strategies GmbH, Hörmann KG, Honeywell - ESSER by Honeywell, HOSCH Gebäudeautomation Holger Schaefer GmbH, INOTEC Sicherheitstechnik GmbH, KEVOX - Inhaber: Michael Hagelgan, Kolektor Missel Insulations GmbH, MicroCAFS PBK GmbH, Novar GmbH, ODICE S.A.S., Paroc GmbH, Rolf Kuhn GmbH, Rosenbauer International AG, Rudolf Henschüco International KG, sel GmbH, Saint-Gobain Rigips GmbH, Schörghuber Spezialtüren KG, Securiton GmbH, Siemens AG (SAG), Skanska Walsh Joint Venture, SSB Neuwied OHG, SWS Fertigung UG, Systemair GmbH, Techconnet GmbH, Technische Akademie Südwest e.V., Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb), WAGNER Group GmbH, WENZEL Elektronik GmbH, Zehetbauer Fertigrasen GmbH, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI), Archiv

Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

Gerichtsstand Koblenz / Germany

„Wie zukunftsfähig ist der deutsche Brandschutz?“

Fachtagung der vfdb in Duisburg mit internationalen Experten mit Blick in die digitale Zukunft von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Das Thema „Brandschutz 4.0“ steht im Mittelpunkt der 65. Jahresfachtagung der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) vom 28.5. bis 30.5.18 in Duisburg. Unter dem Motto „Wie zukunftsfähig ist der deutsche Brandschutz?“ werden Experten aus dem In- und Ausland in mehr als 50 Vorträgen über den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik informieren. Rund 700 Teilnehmer werden erwartet. Die Tagung wird von einer großen Fachausstellung begleitet. Dabei wird demonstriert, wie neueste Entwicklungen in der Praxis umgesetzt werden können.

Zu den Highlights der Veranstaltung wird auch der Auftritt der beiden Direktoren Tom George und Steve Apter von der Londoner Feuerwehr gehören, die aus erster Hand über den Brand des Grenfell Towers berichten werden. Die Katastrophe, bei der im Juni 2017 mehr als 70 Menschen ums Leben kamen, sorgte weltweit für Schlagzeilen und Diskussionen.

„Mehr denn je wird auf dieser 65. Jahresfachtagung das Thema Digitalisierung und Vernetzung im Mittelpunkt stehen“, kündigt vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner an. „Innovation und Digitalisierung sind unmittelbar miteinander verbunden. Ohne Weiterentwicklung und Einsatz modernster Mittel können Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst nicht effizient funktionieren – ob in den Leitstellen oder am Einsatzort. Deshalb freuen wir uns, mit der Veranstaltung den Dialog zwischen Forschung und Entwicklung, Herstellern und Anwendern zu unterstützen. Wir erwarten auch diesmal wichtige Impulse für künftige Entwicklungen.“

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre und dem großen Erfolg der Fachtagung 2017 in Bremen rechnet vfdb-Generalsekretär Dr. Dirk Oberhagemann auch in diesem Jahr mit einer großen Beteiligung und bittet, für die Anmeldung die Formulare auf der Internetseite <http://www.vfdb.de> zu verwenden. (vfdb)



„ISO Flap“ – die neue Lüftungs- und Entrauchungshaube

Auf der FeuerTRUTZ präsentiert BTR Brandschutz Technik und Rauchabzug aus Hamburg am 21.2. und 22.2.18 dem Fachpublikum seine neue Lüftungs- und Entrauchungshaube mit ISO-Flap. Hierbei handelt es sich um eine Weiterentwicklung der bewährten Lüftungs- und Entrauchungshaube der Produktsérie LIFT-SMOKE-FREE. Ihr besonderes Konstruktionsmerkmal besteht in der Kombination aus Aufzugschachten-entrauchung mit natürlicher Lüftung. Planer, Errichter- und Instandhaltungsfachleute schätzen es inzwischen, weil es durch die solide Konstruktion eine einfache Montage, dauerhaft sichere Funktionen im Brandfall sowie einen wartungsarmen, wirtschaftlichen Betrieb gewährleistet. Das nachhaltig konzipierte System wird seit über 15 Jahren europaweit erfolgreich eingesetzt und ständig weiterentwickelt.

„ISO-Flap“ mit Wärmedämm-Funktion

Der gute Wärmedämmwert kennzeichnet das herausragende Merkmal der neuen, witterungsfesten und wärmegeprägten ISO-Flap-Konstruktion. Indiz für den hohen Wärmedämmwert ist der doppelwandige Entrauchungskanal aus hochwertigem Edelstahl. Er verfügt über eine umlaufende Dämmschicht aus hitzebeständiger Mineralwolle und über eine wärmebrückenfreie Rahmenkonstruktion am oberen Ende des Entrauchungskanals. Als Lüftungs- und Entrauchungsöffnung dient ein hochwärmegeprägter Deckel aus einer Aluminium-Sandwichplatte mit bestmöglichem U-Wert, der durch einen 24 VDC Spindelhubantrieb über einen mehrfach kugellagerten Scherenbeschlag reibungsarm funktioniert. Eine Zweifachabdichtung sorgt für eine perfekte Abdichtung zwischen Deckel- und Rahmenkonstruktion im geschlossenen Zustand.

Halle 10.0, Stand 110

ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH

„Close-Motion“® Türschließer-Technologie schließt nahezu lautlos

Die innovative Close-Motion® Funktion ist in das verlängerte Gehäuse des Türschließers integriert und erfordert kein gesondertes Bauteil. Das Design wird dadurch nicht beeinträchtigt und bleibt ansprechend.

Bild: ASSA ABLOY



Close-Motion® reduziert die Geräuscentwicklung und sorgt für eine zuverlässige Einzugsdämpfung und sicheres Schließen gegen den Dichtungsdruck. Dabei lassen sich die Öffnungsdämpfung und -geschwindigkeit einfach regulieren. An bestehenden Türen mit DIN Bohrbild ist eine Nachrüstung möglich.

Der Türschließer eignet sich für die Montage an 1- und 2-flügeligen Türen und lässt sich in elektromechanische Systeme integrieren. Rahmenbedingungen vor Ort, wie beispielsweise Temperaturschwankungen, erfordern keine außerplanmäßige Wartung und der Türschließer muss nicht nachjustiert werden. **Halle 10.0, Stand 209**

**Hörmann: „Zeroline“
Rahmenlose
Funktionstüren
für absolute Flächen-
bündigkeit**

Absolute Flächenbündigkeit – vor allem bei Türen ein Wunsch vieler Architekten. Oftmals stehen dem jedoch spezielle bauliche Anforderungen und nur begrenzt umsetzbare Produktmöglichkeiten gegenüber. Um dem Wunsch von Architekten und Planern nachzukommen und eine flächenbündige Türansicht zur Wand mit funktionellen Aspekten zu vereinen, hat Schörghuber eine verdeckt liegende Aluminiumzarge entwickelt. Die „Zeroline“ Zarge kann vollständig in die Wand integriert werden und erfüllt geprüfte Funktionen wie beispielsweise Brand-, Rauch- und Schallschutz.



Die Aluminiumzarge „Zeroline“ von Schörghuber sorgt für ein rahmenloses Erscheinungsbild der Tür.

Bild: Schörghuber

Die verdeckt liegende Aluminiumzarge „Zeroline“ von Schörghuber ermöglicht ein rahmenloses Erscheinungsbild der Tür. Zwar sind im Produktportfolio des Spezialtürenherstellers bereits nahezu spiegellose Zargenvarianten erhältlich, eine komplett unsichtbare Lösung hat es bislang jedoch noch nicht gegeben. Herausforderungen in der Entwicklung stellten dabei häufig die baulichen Gegebenheiten und Vorschriften wie beispielsweise Brand- und Rauchschutzanforderungen in öffentlichen Gebäuden dar. Mit einer speziellen Zargenkonstruktion ist es Schörghuber gelungen, eine vollständig in die Wand integrierte Aluminiumzarge mit geprüfter Brand-, Rauch- und Schallschutzfunktion auf den Markt zu bringen. Auch einbruchhemmende Ausführungen sind in Kombination mit dieser Zarge möglich.

Halle 10.0, Stand 206

GLORIA GmbH: Trennstation BA+

Absicherung für Trinkwasser-Installationen

Die Chubb Fire & Security Group – bestehend aus den Unternehmen Chubb Deutschland, GLORIA, Kidde Deutschland und Marioff – freuen sich darauf sich auch in diesem Jahr wieder auf der FeuerTRUTZ in Nürnberg mit einem Gemeinschaftsstand zu präsentieren. Als besonderes Highlight wird GLORIA die innovative Trennstation BA+ für Löschwasseranlagen vorstellen.



Bild:
GLORIA GmbH

Es handelt sich hierbei um ein mehrstufiges Absicherungssystem für Trinkwasser-Installationen in Verbindung mit ortsfesten Wasserlöschanlagen sowie Löschwassereinrichtungen mit Über- und Unterflurhydranten. Unter Nutzung des vorhandenen Vordrucks ist ein direkter Anschluss an das Trinkwassersystem möglich und dank einer Hygiene-Sperrschicht kann biologisch belastetes Wasser der Kategorie 5 nach EN 1717 nicht in Verbindung mit Trinkwasser gelangen.

Das VdS anerkannte System für den Einsatz in ortsfesten Wasserlöschanlagen ermöglicht Volumenströme bis zu 440 m³/h und bietet durch eine einfache Installation sowie gleichzeitig geringem Platzbedarf eine gesteigerte Wirtschaftlichkeit. Aufgrund der minimalen Anforderungen

an die Installationsumgebung eignet sie sich ebenso ideal für die Nutzung in Bestandsanlagen. Im Brandfall funktioniert die Trennstation BA+ unabhängig von Fremdenergie, wodurch sie für eine hohe Betriebssicherheit steht.

„Unsere Trennstation ist die perfekte Sicherheitstrennstation, um verschiedene Typen von Löschwasseranlagen, ohne Vorlagebehälter, direkt mit der Trinkwasser-Installation zu verbinden und dennoch den gestiegenen hygienischen Anforderungen gerecht zu werden“, erklärt Roland Oxé, Ressortleiter Feuerlöschsysteme der GLORIA GmbH die Vorteile.

Halle 10.1, Stand 206

Paroc GmbH

Effizienz und Sicherheit mit „PAROC“ Steinwolle-Dämmstoffen

Steinwolle ist der optimale Dämmstoff den wachsenden Anforderungen des Klimaschutzes, des vorbeugenden Brandschutzes und des Schallschutzes im Bereich der technischen Isolierung gerecht zu werden.

PAROC Steinwolle-Dämmstoffe ermöglichen eine wirtschaftliche, einfache und praxisgerechte Montage und sind über die gesamte Nutzungsdauer eines Gebäudes wartungsfrei.

Das Brandschutz-Portfolio von PAROC deckt verschiedenste Anwendungsbereiche ab:

- Stahlstützen und -unterzüge bis R210
- Basisdämmplatten für Kombiabschottungen
- Rohrabschottungen für brennbare und nichtbrennbare Rohrleitungen mit Nullabstand bis R120



Bild:
Paroc GmbH

PAROC bietet Standardprodukte sowie Sonderlösungen für spezielle Anwendungen im vorbeugenden baulichen Brandschutz, die umfangreich und brandschutztechnisch nach europäischen Normen und Standards geprüft wurden. **Halle 10.1, Stand 102**

WAGNER Group GmbH

Brandschutzlösungen für Sicherheit auf höchstem Niveau

Die FeuerTRUTZ Messe gilt als die zentrale Informationsplattform für Brandschützer im europäischen Raum. Vom 21.2. bis 22.2.18 ist die WAGNER Group als Aussteller in Nürnberg dabei und setzt den Fokus auf ganzheitliche Lösungen.

Als Anlagenbauer mit eigener Forschungs- und Entwicklungsabteilung hat sich der Brandschutzexperte auf innovative Lösungen für wertkonzentrierte und prozesssensible Bereiche spezialisiert.

Mit der aktiven Brandvermeidungstechnologie OxyReduct® V-Line mit VPSA-Technologie können sich Brände nicht entwickeln.

Bild: WAGNER Group GmbH



So setzt das proaktive System OxyReduct® an, bevor sich ein Brand entwickeln kann und schützt vor brandbedingten Verlusten von Waren und betriebsgefährdenden Unterbrechungen. Der Sauerstoffgehalt im zu schützenden Bereich wird unter die Entzündungsgrenze der dort vorherrschenden Materialien abgesenkt und kontrolliert auf diesem Niveau gehalten. Der dafür benötigte Stickstoff wird bedarfsgerecht aus der Umgebungsluft generiert. Auf dem Stand der WAGNER Group können Besucher live vor Ort in einer OxyReduct®-Kabine erleben, wie Sauerstoffreduktion funktioniert.

Durch die Verbindung von OxyReduct® mit einer Brandfrüherkennung ermöglicht WAGNER eine ganzheitliche Brandschutzlösung auf höchstem Niveau. Hochsensible TITANUS®-Ansaugrauchmelder erkennen Brandursachen frühestmöglich, die sich aufgrund der Sauerstoffreduzierung nicht mehr zu Bränden ausbreiten können. **Halle 10, Stand 416**

AUSTROFLEX Rohr-Isoliersysteme: „Austroflex Fire Floc“

Installationsschachtbrandschutz mit Einblasdämmtechnik

Bisherige Verwendbarkeitsnachweise für die maschinelle Einblasdämmtechnik in Installationsschächten (EBD Technologie), wurden in Form von allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (ABP) durch die Materialprüfämter erteilt. Die häufig in den Projekten vorkommende Lüftungsintegration nach DIN 18017-3 konnte hierin keine fachgerechte Berücksichtigung finden.



Bild:
AUSTROFLEX

Mit der erstmals erteilten allgemein bauaufsichtlichen Zulassung (ABZ) des deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin (DIBT) für Austroflex Fire Floc, ist eine gewerkeübergreifende Brandschutzlösung in einem Installationsschacht zugelassen, der die Gewerke Sanitär, Heizung, Lüftung und Elektro vereint. Neben dem zugelassenen Brandschutz ergänzen Wärme- und Schallschutzmaßnahmen die EBD Technologie auch zu einer echten funktionsübergreifenden Schnittstellenlösung, welche im Bestand, in der Kernsanierung und im Neubau mit hoher maschineller Qualität zum Einsatz kommen kann. Der Trend zum Einsatz in neuen Installationen nimmt stetig zu und die EBD Technologie in Installationsschächten wird als ganzheitliche Lösung immer mehr zur echten Alternative. Dies vor allem dort, wo erfahrungsgemäß das Abschottungsprinzip einzelner Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabel in der Decke seine Schwierigkeiten zeigt. **Halle 10.1, Stand 610**

Schutz nachweise die EBD Technologie auch zu einer echten funktionsübergreifenden Schnittstellenlösung, welche im Bestand, in der Kernsanierung und im Neubau mit hoher maschineller Qualität zum Einsatz kommen kann. Der Trend zum Einsatz in neuen Installationen nimmt stetig zu und die EBD Technologie in Installationsschächten wird als ganzheitliche Lösung immer mehr zur echten Alternative. Dies vor allem dort, wo erfahrungsgemäß das Abschottungsprinzip einzelner Ver- und Entsorgungsleitungen und Kabel in der Decke seine Schwierigkeiten zeigt. **Halle 10.1, Stand 610**

Wo Spezial-Löschanlagen am häufigsten auslösen

Automobil- und Metallindustrie sind zwei der wichtigsten Wirtschaftszweige Deutschlands. Gerade hier kommen Spezial-Löschanlagen zum Einsatz und gerade hier werden sie auch am dringendsten benötigt: Mit 189 gemeldeten Vorfällen in der Metall- und 76 Vorfällen in der Automobilindustrie (die tatsächliche Anzahl der erfolgreichen Löschungen dürfte erheblich höher liegen) führen sie die 10-Jahres-Bilanz der Löcherfolgsstatistik für Spezial-Löschanlagen des bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. an.

Eine Erfolgsstatistik für ortsfeste automatische Spezial-Löschanlagen nach Branchen führt der bvfa – Bundesverband Technischer Brandschutz e.V. seit etlichen Jahren. Erfasst werden dabei Brände, die durch Spezial-Löschanlagen nachweislich gelöscht wurden. Über die letzten zehn Jahre hinweg betrachtet, wurden mit 189 gemeldeten Vorfällen am häufigsten Brände in der Metallindustrie gelöscht (das entspricht 35%), gefolgt von der Automobilindustrie mit 76 Löcherfolgen (14%) und 49 Ereignissen im Bereich Druckereierzeugnisse (9%).

Im vergangenen Jahr 2016 vermeldete die Automobilindustrie die meisten Löcherfolge durch Spezial-Löschanlagen (37%), gefolgt von der Branche der Energieversorgung (13%) und der Lebensmittelindustrie (9%). Die Metallindustrie landete mit 8% auf Platz 4.

88% der Anlagen löste in 2016 automatisch aus. 63% der Anlagen, die zum Einsatz kamen waren CO₂-Löschanlagen, 29% löschten mit Inertgas, 7% mit chemischen Gasen und 1% mit Pulver. Unter dem Begriff Spezial-Löschanlagen sind stationäre Löschanlagen zusammengefasst, die als Löschmittel kein Wasser verwenden. Stattdessen kommen CO₂, Inertgas, halogenierter Kohlenwasserstoff oder Pulver zum Einsatz. (bvfa)

Techconnet GmbH
Automatische Freiblassysteme für alle professionellen „RAS“

Für Kunden, die sich mit dem Thema vorbeugender Brandschutz und der damit verbundenen Sicherheit auseinandersetzen wollen, ist die Techconnet GmbH genau der richtige Ansprechpartner. Das Unternehmen hat sich auf die automatische Wartung der Fühlerrohre von Ansaugrauchmeldern spezialisiert.



Bild:
Techconnet GmbH

Techconnet bietet Automatische Freiblassysteme für alle professionelle RAS (Rauchansaugsysteme) mit 1 bis 4 Fühlerrohren an.

Die Betriebssicherheit von Ansaugrauchmeldern kann deutlich erhöht werden. Davon profitieren Kunden dauerhaft und nachhaltig. Die Techconnet „BlowOff“ Freiblasseinheiten für RAS-Anlagen, geprüft nach DIN EN 54-20, ermöglichen die störungsfreie Aufrechterhaltung der Luftstromüberwachung durch permanente Beseitigung von Verschmutzungen im Fühlerrohr. Somit können Fühlerrohr bedingte Störungen und Ausfälle verhindert werden.

Die automatische Wartung von Rauchansaugsystemen kommt insbesondere in harscher Umgebung zum Einsatz. Die Freiblassysteme können nachgerüstet werden, wenn Staub, Feuchtigkeit, Kleinklima und aggressive Luft die Ansaugrauchsysteme sehr häufig außer Funktion setzen. Wir haben langjährige Erfahrungen in unterschiedlichsten Industrieanwendungen. Die Techconnet BlowOff Freiblassysteme werden zunehmend von Planungsbüros bei Neuanlagen vorgeschrieben, so dass Errichterfirmen sich mit diesem Thema zunehmend auseinandersetzen müssen.

Halle 10.0, Stand 321

Hochschule Kaiserslautern

Masterstudiengang „Vorbeugender Brandschutz“ neben dem Job absolvieren

An der Technischen Akademie Südwest e.V. (TAS) – AN-Institut der HS und TU Kaiserslautern sind seit 2007 mehr als 220 Experten auf dem Gebiet des vorbeugenden Brandschutzes mit dem akademischen Abschluss Master of Engineering verabschiedet worden.



Bild Technische Akademie Südwest e.V.

Der von Professor Dr.-Ing. Marcus Rühl und Michael Biehl geleitete Studiengang wird mit Unterstützung von Dozenten, Prüfern und allgemeinem Expertenwissen - an der Hochschule Kaiserslautern in berufsbegleitender Form durchgeführt.

In 4 Semestern (+ 5. Semester für die Masterarbeit) in denen die Studierenden insgesamt 8 Wochen am Studienstandort Kaiserslautern präsent sein müssen, erfahren diese alles rund um die Themen Gefahrenabwehr, Brandschutzplanung, Brandschutz Ingenieurverfahren und Brandschutz im Bestand. Weitere Schwerpunkte sind Recht und Wirtschaft. Nicht zu kurz kommt auch die Vermittlung von Methodenkompetenz, z.B. wie verhalte ich mich bei Präsentationen vor meinem Auftraggeber.

Während des Studiums besteht die Möglichkeit folgende Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern zu erwerben:

- 1. Fachsemester: Brandschutzbeauftragte/r
- 2. Fachsemester: Fachplaner/in Brandschutz
- 3. Fachsemester: Fachbauleiter/in Brandschutz
- 4. Semester: Sachverständige/r Brandschutz
- 5. Fachsemester: Masterarbeit

Der Studiengang richtet sich an Architekten, Bauingenieure, Leiter und Mitarbeiter von Baubehörden, der Feuerwehr und von Versicherungsgesellschaften.

Des Weiteren sind Personengruppen angesprochen, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation in der Branche des Vorbeugenden Brandschutzes erreichen möchten. Zulassung ggf. auch für Meister, Techniker, Fachwirte und beruflich qualifizierte Personen.

Halle 10.1, Stand 426

DIGITAL BUILDINGS GmbH

Wissen sichern! Gebäude verstehen.

Die Gebäudeautomation wird immer komplexer. Längst setzen die Bedienung und die Kontrollmechanismen IT Affinität oder gar Programmierkenntnisse voraus. Anlagen lassen sich aufeinander abstimmen, so dass spezielle Szenarien geschaltet werden. Wie behält man da den Überblick?



Bild: DIGITAL BUILDINGS GmbH

Besonders im Brandfall muss das Zusammenspiel der Technik gewährleistet sein. Je nach Verortung des Brandherdes muss die Gebäudeautomation ganz unterschiedliche Aufgaben erfüllen.

Wo zuvor angenehm klimatisiert wurde, muss nun entraucht werden. Beim Neu- und Umbau gilt es anlagentechnisches Wissen rechtzeitig zu sichern und zu dokumentieren. Spannend wird es bei komplexen Sonderbauten im Bestand. Wie kann man sicherstellen das Brandschutzkonzepte umgesetzt und alle Schutzziele erfüllt sind?

Verlässliche Lösungen und Transparenz durch datenbankbasierte Software

Diese Zusammenhänge sichtbar zu machen ist eine Kernkompetenz der DIGITAL BUILDINGS GmbH. Neben dem Angebot, der datenbankbasierten Software BASIX zur Dokumentation der Brandfallsteuermatrix, liegt die besondere Stärke des Unternehmens in der Datenforensik. Ausgehend von bestehenden BMA- und SPS-Programmierungen, Excel-Listen, CAD-Daten, SAP-Anlageinventar uvm. wird mit IT-Know-How auf sehr effiziente Weise eine Rekonstruktion der Wirkketten erarbeitet.

Durch das Auslesen der Daten lassen sich Bestandsaufnahmen deutlich effizienter durchführen. Die Abkehr von initialen Begehungen zur Datenaufnahme spart Zeit, Geld und Manpower. Beim Commerzbank Hochhaus wurde der IST-Stand des Gebäudes mit 45 Büroetagen binnen drei Monaten ermittelt.

Zu den Kunden des Unternehmens zählen Verkehrsbetriebe, Kraftwerksbetreiber, Flughäfen und der Bund. Entweder gilt es die Komplexität eines Gebäudes fassbar zu machen oder eine größere Anzahl von Liegenschaften in gleicher Art und Weise zu dokumentieren.

Halle 10.1, Stand 627

vfdb sucht Firmen für Gemeinschaftsstand in Australien

Mit einem großen Gemeinschaftsstand wird die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e.V. (vfdb) auf Australiens größter Fachmesse für Rettung und Sicherheit einen Beitrag zum internationalen Transfer von Technologie und Know-how leisten. Zugleich soll die Veranstaltung, die AFAC – powered by INTERSCHUTZ in Perth, einen Einblick in die Leistungsfähigkeit der Gefahrenabwehr in Deutschland geben. Dazu sucht die vfdb innovative Unternehmen und Institutionen, die sich vom 5.9. bis 8.9.18 in Australien präsentieren möchten. Die Messteilnahme wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie in Kooperation mit dem Verband der Deutschen Messwirtschaft AUMA unterstützt.

Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen

Zielgruppe des Auslandsmesseprogramms (AMP) sind insbesondere kleine und mittlere Unternehmen, die sich zu günstigen Bedingungen beteiligen können. Alle Firmengemeinschaftsbeteiligungen werden unter der Dachmarke „Made in Germany“ organisiert. „Damit wird zugleich unser Ziel unterstrichen, die hohe Qualität unserer Leistungen und Anbieter im Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr deutlich zu machen“, sagt der vfdb-Beauftragte für die Auslandsaktivitäten, Harald Herweg. „Unser SMG-Qualitätssiegel ‚Safety made in Germany‘ findet bereits knapp drei Jahre nach seinem Start internationale Beachtung.“

vfdb-Präsident Dirk Aschenbrenner sieht in dem Gemeinschaftsstand eine gute Gelegenheit, Firmen bei der Erschließung internationaler Märkte zu unterstützen. (vfdb)

Seite 30

Fortsetzung von Seite 29

„Gute Gelegenheit zur Erschließung internationaler Märkte“

„Der großartige Erfolg der INTERSCHUTZ 2015 in Hannover und das bereits jetzt spürbare Interesse aus dem In- und Ausland an der INTERSCHUTZ 2020 zeigen das Potenzial, das hier vorhanden ist.“ Veranstaltet wird die AFAC von der Deutschen Messe in Zusammenarbeit mit der dem Australasian Fire and Service Council – AFAC.

Unternehmen, die ihre Produkte aus den Bereichen nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr, Sicherheitssysteme, Brandschutz, vorbeugender Brandschutz, Zivilschutz und Brandschutzsoftware präsentieren möchten, können sich bis zum 1.5.18 bei Herrn Martin Kariger anmelden (Tel.: 0511 8934219. Weitere Auskünfte gibt auch Harald Herweg (harald.herweg@berliner-feuerwehr.de). (vfdb)

Maximale Sicherheit auf kleinstem Raum

Der Celsion Kleinverteiler bietet maximale Sicherheit auf kleinstem Raum. Dieses Gehäuse ist eine feuerbeständige mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts zum Schutz der Fluchtwege vor der Brandlast und dient zugleich zum Schutz von Klemmen und Sicherungen. Der Kleinverteiler wird in Industriegebäuden, Schulen, Krankenhäuser und Versammlungsstätten etc. eingesetzt. Durch die frei wählbare Oberfläche, die optional an die vorhandene Architektur angepasst wird, gibt es die Möglichkeit, dieses Brandschutzgehäuse auch in repräsentativen Bereichen einzusetzen. Das System kann auf Wunsch mit den benötigten Einbauten, z.B. Sicherungen, Klemmen auf Hutschiene, bestückt und als fertiges Element einfach auf der Baustelle an die Wand geschraubt werden.

Halle 10.0, Stand 106*Saint-Gobain Rigips GmbH***Mehr Sicherheit durch geprüfte Brandschutzkonstruktionen**

Seit vielen Jahren setzen Brandschutzspezialisten im Trockenbau auf die spezielle Brandschutzplatte „Glasroc F“ von Rigips. Die Platte ist als normkonforme vliesarmierte Gipsplatte nach DIN EN 15283-1, Typ GM-FH2 mit verringerter Wasseraufnahme und verbessertem Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen eingestuft. Damit können alle Baubeteiligten auf ein normkonformes und besonders leistungsfähiges Produkt für den baulichen Brandschutz zurückgreifen.



Bild:
Saint-Gobain
Rigips GmbH

Dank der Klassifizierung der „Glasroc F“ als normkonforme vliesarmierte Gipsplatte gemäß DIN EN 15283-1 erhalten Architekten und Brandschutzspezialisten größtmögliche Sicherheit für die Planung und Ausführung von Brandschutzkonstruktionen wie Installationskanäle, Schachtwände, Deckenkonstruktionen oder Tragwerksbekleidungen.

Mit der neuen Spezialbrandschutzplatte „Glasroc F V500“ wird das Systemangebot von Rigips für nachhaltigen Brandschutzlösungen erweitert. „Glasroc F V500“ verhindert eine Brandausbreitung über Lüftungs- und Entrauchungsleitungen. Mit der nicht brennbaren (Baustoffklasse A1)

„Glasroc F V500“ können Lüftungs- und Entrauchungsleitungen mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 120 Minuten ausgebildet werden. Im Bereich der Lüftungsleitungen können mit der neuen Platte sowohl selbstständige Leitungen als auch Bekleidungen von innenliegenden Stahlblechleitungen realisiert werden.



Bild: Saint-Gobain Rigips GmbH

Hergestellt aus dem natürlichen und hochwertigen Rohstoff Vermiculit empfiehlt sich „Glasroc F V500“ nicht nur als äußerst nachhaltige Brandschutzlösung, sondern kann auch mit zahlreichen Verarbeitungsvorteilen überzeugen.

Halle 10, Stand 104

Victaulic: "FireLock"® Innovative Groove System (IGS)

Rohrverbindungs- lösung für Stahlrohre mit kleinem Durchmesser

Victaulic, der weltweit führende Hersteller von genuteten und mechanischen Kupplungen und Rohrverbindungs-lösungen, gibt heute die Markteinführung seines FireLock® Innovative Groove System (IGS) für DN25/1-Zoll-Brandschutzrohre bekannt.



Bild: Victaulic

Die FireLock® IGS Reihe umfasst die einbaufertigen Installation-Ready™ Formteile und die starren Installation-Ready™ Rohrkupplungen. Auch das Rollnutwerkzeug RG2100, die Anbohrschellen, Übergangsstücke und der umflochtene Metallschlauch VicFlex™ aus der AH2-CC-Serie gehören zur FireLock® IGS Reihe. Alle IGS-Produkte sind für Rohre mit DN25/1-Zoll Nennweite optimiert, ausgelegt für Drücke bis 25 bar und entsprechen dem patentierten IGS-Nutsystem. Die Verwendung des durchdachten Nutsystems halbiert die Installationszeit im Vergleich zum Gewindeschneiden und erhöht die Arbeitssicherheit. Im Gegensatz zum herkömmlichen Verfahren fallen keine Späne an.

Das Victaulic Rollnutwerkzeug RG2100 ist das einzige, das sowohl eine Nut in DN25/1-Zoll-Rohre mit Schedule 10 oder Schedule 40 Wandstärke (gemäß ANSI B36.10) einbringen kann. Selbstverständlich können auch 1" Rohre mit Wandstärken nach DIN EN10255 und DIN EN 10220 bearbeitet werden. Das Einmessen und Angleichen vor Ort, wie es beim Gewindeschneiden notwendig ist, entfällt. Die IGS-Nut erlaubt jederzeit die Anpassung per Kaltumformung auf die notwendige Größe. Rohrauswinkelungen sind mit den IGS Produkten von Victaulic ohne Gewindeschneider möglich.

„Victaulic-Kunden vertrauen auf unsere Produkte und verbinden damit Ausfallsicherheit sowie eine einfache Installation durch genutete Rohrverbindungen. Genau diese Erwartungen erfüllen wir nun auch bei Projekten mit DN25/1-Zoll Rohren. Unser Firelock® IGS-System vereinfacht die Installation, macht sie schneller, sauberer und zuverlässiger – verglichen mit dem traditionellen Gewindeschneiden“, erklärt Susan Schierwagen, Victaulic Vice President Coupling and Suppression Systems.

Vereinfachung von Projekten mit geringen Außendurchmessern

Das RG2100 von Victaulic schafft Planungssicherheit bei der Vorbereitung der Rohre. Das mobile Werkzeug wird auf einer Gewindeschneidmaschine montiert und ermöglicht es Anwendern, das DN25/1-Zoll-Rohr in 35 Sekunden oder schneller zu schneiden, zu entgraten und zu nuten. Zum Vergleich: Das herkömmliche Rohrgewindeschneiden benötigt mehr als 70 Sekunden für die Vorbereitung einer Winkelverschraubung. Zudem reduziert das RG2100 den Schulungsaufwand, denn es rollt die Nut passgenau in das Rohr durch Drücken eines einzigen Auslöseknopfes; aufwändige und ungenaue Handarbeit mit Ölen und Gewindeschneiden entfällt.

Halle 10.1, Stand 526

„KEVOX GO“ ist das Produkt des Jahres im organisatorischen Brandschutz

Die App KEVOX GO ermöglicht Unternehmen aus der Brandschutzbranche die mobile Dokumentation unterwegs mit dem Smartphone. Die App des Bochumer Unternehmens KEVOX ist in diesem Jahr von der FeuerTRUTZ, dem Fachmagazin für Brandschutz, zum Produkt des Jahres ausgezeichnet worden. In der Kategorie organisatorischer Brandschutz wurde KEVOX GO aus fünf anderen Mitbewerbern durch eine Onlineabstimmung und die Bewertung einer Fachjury zum Sieger gekürt.

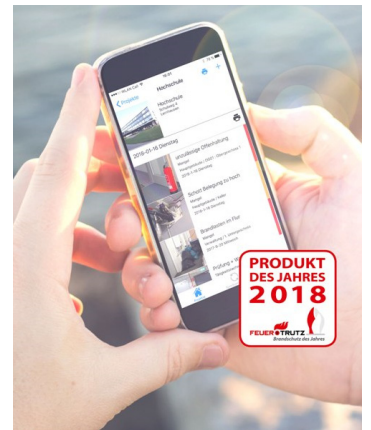


Bild: KEVOX

„Die Auszeichnung kam tatsächlich unerwartet für uns“, so KEVOX-Inhaber Michael Hagelganz, „da wir die App ja erst vor wenigen Monaten auf den Markt gebracht haben.“ Trotz dieses relativ kurzen Zeitraums könne KEVOX GO bereits über 2.000 Downloads verzeichnen.

Doch was genau kann die App eigentlich?

Die Anwendung ermöglicht die mobile Dokumentation von z.B. Brandschutzbegehungen oder Feuerbe-schauen in nur drei Schritten vor Ort. In unter einer Minute können Nutzer mit ihrem Smartphone einen druck- und versandfertigen Prüf-, Tätigkeits- oder Mängelbericht sowie Gutachten erstellen.

Halle 10.0, Stand 309

Armacell GmbH

Hochflexible Produkte für den vorbeugenden Brandschutz

Mit der Brandschutzbarriere Armaflex Protect können nahezu alle gebäudetechnischen Leitungsarten ohne weitere Zusatzmaßnahmen abgeschottet werden. Gleichzeitig gewährleistet das Produkt eine effektive thermische Dämmung und sicheren Tauwasserschutz. Jetzt sind auch Anwendungen im Schiffsbau möglich: Die hochflexible Brandabschottung ist für den Einsatz in A-60 klassifizierten Deck- und Schottkonstruktionen zugelassen.

Neuer Sicherheitsstandard in der technischen Isolierung

Armaflex Ultima ist der erste hochflexible technische Dämmstoff mit einer äußerst geringen Rauchdichte (B/BL-s1, d0). Das Produkt weist eine 10mal geringere Rauchentwicklung als herkömmliche Elastomerprodukte auf und liefert einen wesentlichen Beitrag zum brandschutztechnischen Sicherheitsniveau von Gebäuden.

Armacell goes BIM

Zur digitalen Planung technischer Dämmungen in der Gebäudeausrüstung präsentiert Armacell jetzt ein BIM Plug-in. Das Plug-in fügt sich nahtlos in das AutoDesk Revit Programm ein und erleichtert die Planung der technischen Dämmung in BIM erheblich. Der direkte Export aus der Armacell Produktdatenbank ermöglicht eine Automatisierung der kompletten Produktauslegung. Das erleichtert und beschleunigt den Planungs- und Auslegungsprozess für den Anwender erheblich und minimiert gleichzeitig die Fehlerquote.

Halle 10.1, Stand 607



Bild: Armacell GmbH

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute über **PRODUKTNEUHEITEN VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ informieren Sie schon vor Messebeginn über die **neuesten Entwicklungen, Neuheiten & Trends der Branche**.

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“ ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel sowie immer und **überall abrufbar**.

FOLLOW ME

R+T 2018 | security essen 2018 | Light&Building 2018
VdS-BrandSchutzTage 2018 | FeuerTRUTZ 2019
A+A 2019 | Enforce Tac 2019 | INTERSCHUTZ 2020